



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 13. Juli 2023

Kalenderwoche 28



Ob mit Fahrrad, Inlinern oder Roller – die Jugendlichen können es kaum abwarten, die neue Anlage auszutesten.

Foto: Stadt

Auf die Skate-Rampe, fertig, los!

Von Bastian Schittler

Bad Homburg. Was lange währt, wird endlich gut – die Neugestaltung der Skateanlage an der Saalburgstraße ist abgeschlossen! „Es hat ein wenig länger gedauert als geplant, doch dafür ist die neue Skateanlage nun auf modernstem Stand und nach den Bedürfnissen der Skater ausgerichtet“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. „Ob Inliner, Skateboard oder BMX, Amateure oder Profis – die Anlage bietet Fahrvergnügen für alle“, ergänzt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

Dass die ursprünglich bereits veranschlagte Planung noch einmal verworfen wurde, tut dem keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil: „Durch die Anregungen von Skate-Experten konnten wir die Pläne noch einmal deutlich verbessern“, sagte die Jugenddezernentin. Im späten Sommer 2020 war der Wunsch nach einer neuen Skateanlage in Bad Homburg bei den heimischen Skatern entstanden. Gemeinsam mit Vertretern des Jugendbildungswerks besichtigten die Jugendlichen

die alte, sehr kleine Anlage hinter dem Polizeipräsidium in der Saalburgstraße und sammelten Wünsche für die Errichtung einer neuen Bahn. In den darauffolgenden Monaten konkretisierten sich diese Anregungen. Für die ersten Pläne gab es rund 420 Rückmeldungen von Interessierten. Aus diesen zahlreichen Reaktionen auf die erste Planung der neuen Skateanlage entstand die finale Version. „Wir sind über diesen großen Input aus der Skaterszene sehr dankbar“, sagte Dr. Oliver Jedynak. Gemeinsam mit Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor begleitete der Bürgermeister dieses Großprojekt.

Umsetzung mit Hindernissen

Nach langer Planung, Verzögerungen und der Entscheidung, die ersten Pläne noch einmal komplett zu verwerfen und neu zu beginnen, wurden die aktualisierten Skizzen im Frühjahr dieses Jahres schließlich in die Realität umgesetzt. Gemeinsam mit der Firma Yamato Living Ramps aus Hannover wurden die alten Elemente entfernt und gegen neue ausgetauscht. „Die auf den Skateanlagenbau spezialisierte Firma hat gute Arbeit geleistet“, zog Jedynak ein durchweg positives Fazit bei der Eröffnung. Der Bau ging schnell voran, und die Skater warteten voller Vorfreude darauf, loslegen zu können. Bereits Anfang Juni war die Skateanlage fertig. „Der Bauzaun war für die Skaterboys und -girls kein Hindernis mehr, weshalb wir ihn kurzerhand entfernt haben“, sagte Lucia Lewalter-Schoor. Auch ambitionierte Skater waren am Montag auf dem Areal. „Es ist krass, zu sehen, wie aus einer Pipe eine ganze Anlage geworden ist“, sagte Skater Marius. Auch Vertreter des Jugendbeirats der Stadt nahmen am Festakt teil. Er bildete die Schnittstelle zwischen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie denjenigen, die sich mit der Bürokratie auseinandersetzten. Erst durch diese Zusammenarbeit konnten die Ideen aus der Skaterszene in die Praxis umgesetzt werden. Die

Stadt freut sich über diesen neuen Treffpunkt für die Jugend. Über den Standort des Skateparks war lange nachgedacht worden – im Hinblick auf Anbindung und Nachbarschaft. Die Anlage neben der Polizeistation ist durch die Buslinien 1, 11, 5, 21 gut erreichbar, Anwohner werden nicht belästigt. Das freut auch die Skater, denn Konflikte können auf diese Weise vermieden werden. Lucia Lewalter-Schoor und Oliver Jedynak dachten bei der Eröffnung bereits über Veranstaltungen wie Skatewettbewerbe nach. Die Kosten für die Planung und Herstellung der neuen Skateranlage lagen bei rund 170 000 Euro. Mit den Worten „Viel Spaß, trotz Polizeistation“, gab der Bürgermeister die neue Anlage schließlich offiziell frei.



Spektakuläre Tricks zeigt dieser Zwölfjährige mit seinem Board. Foto: bas

Der T-Roc MOVE **15 x vorbestellt**

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 0, autobach.de

scheller
Farbe • Tapete • Boden • Werkzeug

Alles für deine FASSADE

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie

DIE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone

5 MARKEN unter einem Dach

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!



Ein Mitarbeiter der AOK (stehend) schaut zu, wie ein Angestellter des Betriebshofs die Station mit Virtual-Reality-Brille meistert. Foto: Stadt Bad Homburg

Gesundheit mehr in den Fokus rücken

Bad Homburg (hw). Es ist ein „ganz normaler“ Vormittag auf dem Gelände des Betriebshofs. Ganz normal? Nicht ganz – denn die Mitarbeiter sind aufgefordert, an Übungen am Icaros, einem Sportgerät für Körperkoordination, teilzunehmen. An der nächsten Station wird der Body-Mass-Index der Kollegen bestimmt und in einer anderen Ecke kann man an der Smoothie-Bar einfach mal was Gesundes trinken. Hat in der Kantine des Betriebshofs ein Fitnessstudio eröffnet? Nein, der Hintergrund ist ein anderer, ein ernster. Um die 1000 Tonnen leert ein Müllwerker in Bad Homburg am Tag, die Baumpfleger sorgen für die Instandhaltung von rund 16 000 Bäumen; 13 000 Kilometer Straßen und Wege werden jährlich von Straßenreinigern sauber gehalten, Mitarbeiter pflegen sechs Friedhöfe, 42 Hektar Kurpark, 65 Spielplätze, fünf Sportanlagen und über 70 Außenflächen. Zudem werden jedes Jahr unzählige Baumaßnahmen im Straßennetz und Reparaturen zur Instandhaltung in städtischen Einrichtungen durchgeführt. „Die Beschäftigten des Betriebshofs haben einen harten Job, oft rund um die Uhr“, sagt die für den Betriebshof zuständige Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, „die Belastung ist dementsprechend hoch.“ Hinzu kommt neuerdings, dass durch den akut herrschenden Fachkräftemangel immer weniger junge Beschäftigte nachrücken und der Altersdurchschnitt der Beschäftigten

steigt – was die körperliche und psychische Belastung der Belegschaft erhöht. „In einigen Bereichen fällt dies durch eine deutlich gestiegene Krankenquote auf, die es zu verbessern gilt, will man all die vielen Aufgaben weiterhin zuverlässig erfüllen“, so Lewalter-Schoor weiter. Daher veranstaltete der Betriebshof jetzt in Zusammenarbeit mit der AOK, der Unfallkasse Hessen und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SV-LFG) sowie dem Medical Airport Service einen internen Gesundheitstag, um seinen Beschäftigten ein Angebot zur Prävention und Gesundheitsberatung zu bieten. Im Mittelpunkt des Aktionstags standen der Abbau von Stress sowie die Themen Bewegung und Ernährung. Gern genutzt wurde vor allem das Angebot des „Back-Checks“, bei dem die Verhältnisse zwischen Muskelgruppen, Muskelabschwächungen und Muskeldysbalancen im Bereich des Halte- und Bewegungsapparats gemessen wurde. Zum Thema UV-Empfindlichkeit wurde eine Hautmessung angeboten, an einem anderen Aktionsstand konnten die Beschäftigten ihre Körperzusammensetzung messen und den Body-Mass-Index bestimmen lassen. Mit Hilfe eines „Qiu Balls“ erfolgte eine Herzratenvariabilitätsmessung, die Stresstypenbestimmung und im Anschluss gab es Vorschläge für Entspannungsübungen.

Rundgang mit aktuellen Themen

Bad Homburg (hw). Der Vorstand des SPD Ortsbezirks Kirdorf-Eichenstahl lädt alle interessierten Bürger zu seiner Sommer-Veranstaltung für Samstag, 15. Juli, ein. Gestartet wird um 14 Uhr am Kirdorfer Brunnen. Bruno Gutjahr, stellvertretender Vorsitzender des Ortsbeirats, wird in einem Rundgang zu aktuellen Themen wie den Weberpfad informie-

ren. Zusammen mit der SPD-Landtagsabgeordneten Elke Barth wird die Veranstaltung gegen 15 Uhr auf der Terrasse des Vereinshauses am Sportplatz Wiesenborn, Landgrafenstraße, fortgesetzt. Elke Barth wird zu landespolitischen Themen, den Schwerpunkten für den bevorstehenden Wahlkampf, aber auch zu lokalen Themen Rede und Antwort stehen.

Am Stadtgraben

Bad Homburg (hw). Wegen der Aufstellung eines Krans wird in der Straße Am Stadtgraben am Freitag, 21. Juli, von 7 bis 17 Uhr auf Höhe der Hausnummer 6 eine Sperrung eingerichtet. Die Straße wird von der Dietzheimer Straße und Neue Mauerstraße aus als Sackgasse ausgewiesen.

Outdoor-Messe

Bad Homburg (hw). In der Ober-Eschbacher Straße 109 wird am Freitag, 14. Juli, von 6 bis etwa 15 Uhr zwischen Adelhartstraße und Gartenstraße eine Vollsperrung eingerichtet. Grund dafür ist die Outdoor-Ausbildungsmesse der Agentur für Arbeit Bad Homburg.

Mainova mobil

Bad Homburg (hw). Mainova ist mobil unterwegs, um Kunden zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters kommt am Samstag, 15. Juli, nach Bad Homburg, wo es von 10 bis 15 Uhr am Marktplatz zu finden ist. Es berät Jochem Häußner.

TVG Kittens zeigen Michael Endes „Momo“

Bad Homburg (hw). Kurz vor den Sommerferien zeigen die TVG Kittens des TV Gonzenheim das Stück „Momo“, frei nach Michael Endes Roman. Premiere ist am Freitag, 14. Juli, um 19 Uhr. Weitere Vorstellungen finden am Samstag, 15. Juli, um 19 Uhr und am Sonntag 16. Juli, um 15 Uhr in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Auf der Steinkaut, statt. Tickets kosten sechs Euro, ermäßigt (bis einschließlich 14 Jahre) drei Euro. Reservierungen per E-Mail an sport@tvgonzenheim.de oder im Internet unter tvg-kittens.de oder tvgonzenheim.de.

In verborgene Räume des Schlosses

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Donnerstag, 13. Juli, um 18 Uhr die Themenführung „Vom Keller bis zum Dach“ im Schloss Bad Homburg. Monika Mühlbauer führt die Teilnehmer an Orte, die sonst verborgen bleiben. So gelangen sie etwa in die alten Versorgungskeller, durch den sogenannten „Kaisergang“ von den Kaiserlichen Appartements in die Schlosskirche und schließlich bis hinauf in den Uhrturm. Dabei erfahren sie Wissenswertes zur Geschichte des Schlosses und seiner einstigen Bewohner. Die Teilnahme kostet zwölf Euro pro Person, ermäßigt acht Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an Schloss_Bad-Homburg@schloesser.hessen.de erfolgen.

Schmetterlinge in der Natur erleben

Bad Homburg (hw). Die Anzahl der Schmetterlinge in Natur und Garten geht seit Jahren zurück. Die Gründe dafür sind vielfältig und oftmals hausgemacht. Es wird zu oft und zu den falschen Zeiten gemäht. Wenn zwischen Mitte Juni und Ende August kaum noch Blühpflanzen in den Gärten, auf den Wiesen, am Wald, an Wegrändern und Bachrändern übrig bleiben, finden Schmetterlinge keine Nahrung. Die filigranen Falter suchen deshalb

ALLES FÜR IHREN
TRAUMGARTEN

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208 5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Kobolde machen
nachts Ihre
Ringe enger?
Wir machen sie
wieder passend.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

Sommerkirche zur „Sehnsucht“

Bad Homburg (hw). „So manche Sehnsucht tragen wir in uns. Es gibt Sehnsuchtsorte, Sehnsuchtsorte, Sehnsuchtsklänge und noch vieles mehr ...“, heißt es in der Ankündigung zur „Sommerkirche“. Dabei geht es um eine Gottesdienstreihe in den Sommerferien, gemeinsam veranstaltet von der Waldensergergemeinde, der Christuskirchengemeinde und der Gedächtniskirchengemeinde. An sieben Sonntagen der Ferienszeit findet in jeweils einer Kirche der Gottesdienst für alle drei Gemeinden statt. Und zwar am Sonn-

nach Reservoiren, die ihnen Schutz und Nahrung bieten: Einige davon sind die Braumannswiesen und die Wegränder und Schneisen oberhalb des Golfplatzes. Zu diesen Blühinsel führen Mareike Possienke (BUND) und Armin Johnert bei ihrer Schmetterlings-Wanderung am Freitag, 14. Juli. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Bushaltestelle „Landgraf-Friedrich-Platz“ in Dornholzhausen. Die Führung dauert etwa zwei Stunden.

tag, 23. Juli, um 10 Uhr, Gedächtniskirche (mit Abendmahl), Weberstraße; am Sonntag, 30. Juli, um 11 Uhr, Christuskirche, Stettiner Straße 53; am Sonntag, 6. August, um 10 Uhr, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße; am Sonntag, 13. August, 10 Uhr, Gedächtniskirche, Weberstraße; am Sonntag, 20. August, um 11 Uhr, Christuskirche, Stettiner Straße 53; am Sonntag, 27. August, um 10 Uhr, Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße; am Sonntag, 3. September, um 10 Uhr, Gedächtniskirche, Weberstraße.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Steuern? Wir machen das.
VLH.

Frank Hessberger
Beratungsstellenleiter
Schulstr. 63
61381 Friedrichsdorf
☎ 06175 7982541

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Pflanzen Sie jetzt Blühendes
für Ihre Schmetterlinge
und Wildinsekten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (r.) stellt den neuen Bad Homburg Ranger Boris Heinrich (l.) im Kirdorfer Feld vor. Foto: Ehmler

Ranger Boris Heinrich hat einen Blick aufs Kirdorfer Feld

Bad Homburg (eh). Immer mehr Menschen zieht es in die freie Natur. Dabei stoßen nicht nur verschiedene Nutzergruppen aufeinander, die hohes Konfliktpotenzial in ihrer individuellen Ausübung bergen wie Spaziergänger und Radfahrer oder E-Biker und Hundebesitzer. Hinzu kommen erlebnisorientierte Jugendliche, es wird gegrillt, laute Musik gehört und gecampt, oder Bürger lassen Drachen und Drohnen fliegen. Die Belastung für die Natur hat zugenommen, gleichzeitig aber haben die Kenntnis und das Verständnis für die ökologischen Zusammenhänge und die Bedürfnisse von Tier- und Pflanzenarten sowie für die Natur abgenommen. So hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, einen „Ranger“ einzustellen, der insbesondere im Kirdorfer Feld aktiv ist. Der 47-jährige Boris Heinrich ist unter anderem staatlich geprüfter Forstwirt und hat auch eine Zertifizierung zum Sachkundigen für Baum-Habitat-Strukturen. Darüber hinaus hat er eine Ausbildung zum Ordnungspolizeibeamten absolviert und hat auch die Befugnisse eines Polizeivollzugsbeamten im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Boris Heinrich trägt den Titel „Ranger“ (vom englischen „range“ für „Gebiet, Bereich“) und ist „Hüter eines Landschaftsraums“. Der

Ranger versteht sich als Mittler zwischen Mensch und Natur. Sein Aufgabenfeld umfasst unter anderem praktische Naturschutzarbeit, Beobachtung und Bewertung der Gebietsentwicklungen, Kontrolle des Vertragsnaturschutzes sowie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit als Ansprechpartner am Ort für Besucher und Nutzer. Darüber hinaus führt er öffentliche Führungen sowie Naturschutzbildungsaktionen für Kitas, Schulen und Vereine zur Vermittlung der Besonderheiten der Natur und Landschaft durch. Im 133 Hektar großen Kirdorfer Feld ist dem Ranger schon so einiges aufgefallen. Wildcamping und illegales Durchfahren von Kraftfahrzeugen hob er bei seiner Vorstellung durch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek hervor. In erster Linie sucht Boris Heinrich das Gespräch und will aufklären, dass das Kirdorfer Feld ein Naturschutzgebiet und ein wertvolles Habitat ist, in dem zum Beispiel eine seltene Schmetterlingsart lebt und wilde Orchideen wachsen. Allerdings hat er auf seinem Smartphone auch eine „Knöllchenapp“ geladen, die er aufruft, wenn Leute im Naturschutzgebiet uneinsichtig sind. Darauf kann man ablesen, wie viel das entsprechende Fehlverhalten kostet. Und das kann ganz schön teuer sein.

Bauarbeiten an Fuß- und Radweg

Bad Homburg (hw). Am Montag haben im Bereich der Einmündung Brüningstraße/Saalebühlstraße Bauarbeiten zur Anpassung der Fuß- und Radwegführung im Gehweg begonnen. Aufgrund der Aushub- und Wiederherstellungsarbeiten wird zum Beginn der Woche der Rechtsabbiegestreifen in die Brüningstraße gesperrt. In der zweiten Wochenhälfte ist dann das Ausfahren aus der Brüning-

straße an dieser Stelle nicht möglich und kann nur in Richtung Gartenfeldstraße erfolgen. Die Arbeiten werden voraussichtlich etwa eine Woche andauern. Kurzzeitige Behinderungen – auch durch Be- und Entladevorgänge – sind nicht zu vermeiden. Das Parken am Fahrbahnrand ist während der Bauzeit mittels Parkverboten geregelt. Fußläufig bleiben alle Grundstücke jederzeit erreichbar.

Fotoclub mit der Kamera auf Bahnhöfen



In ihrer diesjährigen Jahresausstellung, die ab sofort bis zum 8. September zu sehen ist, zeigen Mitglieder des Fotoclubs Bad Homburg wieder einmal ihre Kreativität und präsentieren eine große Bandbreite an Motiven, die auf individuelle und künstlerische Weise das Jahresthema „Bahnhöfe und Haltestellen“ interpretieren. Dabei erzählt jedes Bild seine eigene Geschichte. Insgesamt werden 44 Bilder von 25 Clubmitgliedern ausgestellt. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße – dienstags bis freitags von 11 bis 18 Uhr sowie samstags von 11 bis 14 Uhr – besucht werden. Zusätzlich gibt es ab Mitte Juli auch die Möglichkeit, sich die Ausstellung virtuell anzusehen. Der Zugang ist über die Webseite des Fotoclubs unter www.fcbh.de freigeschaltet. Der Fotoclub Bad Homburg besteht seit 1956 und hat aktuell 51 Mitglieder, die sich zweimal im Monat zum Erfahrungsaustausch treffen. Das Programm des Fotoclubs beinhaltet Gastvorträge, Workshops, Bildbesprechungen und Foto-Exkursionen. Weitere Informationen zum Fotoclub gibt es im Internet unter www.fcbh.de.

Foto: Monika Katscher

Die Kita ist fertig, die Kinder können einziehen

Bad Homburg (eh). Ein Jahr und ein Monat, nachdem Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Juni 2022 den ersten Spaten in den Boden gestochen hat, ist die neue Kindertagesstätte in Dornholzhausen – in der Dornholzhäuser Straße zwischen Feuerwehrhaus und Hort – bezugsfertig. „Damit haben wir den Zeitrahmen, den wir uns gesetzt haben, exakt erfüllt“, so der OB. Und auch der Kostenrahmen wurde eingehalten. Die Gesamtkosten für das Gebäude und die gebäudenahen Außenanlagen belaufen sich auf 6,5 Millionen Euro. Über das Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung 2020 bis 2024“ konnte ein Zuschuss in Höhe von einer guten Million Euro abgerufen werden.

„Ich danke dem Generalunternehmer und auch den Mitarbeitern aus dem Rathaus für die zügige Umsetzung des Projekts“, sagte Hetjes und ergänzte: „Wir hatten uns von der Modulbauweise eine schnelle, effiziente und kostensichere Realisierung erhofft – dieser Effekt ist eingetreten.“ Die verhältnismäßig kurze Bauzeit hat auch was mit der innovativen Bauweise zu tun. Erstmals wurde in Bad Homburg ein städtisches Gebäude aus Cross Laminated Timber (CLT) gebaut. Oder um es einfach zu formulieren: aus Brettsperholz. Die Holzlatten werden kreuzweise verleimt und bieten bei der Fertigung praktische Vorteile wie eine schnelle, trockene und präzise Bauweise. Hinzu kommen positive Wohneigenschaften und ein ökologisches Alleinstellungsmerkmal. Die Gesamtkonstruktion der Kita Dornholzhausen II besteht aus rund 400 Kubikmetern Fichte, das CLT verteilt sich zu 243 Kubikmetern auf die Wände und zu 157 Kubikmetern auf das Dach. Die sogenannte Vorhangsfassade besteht aus rund zwölf Kubikmetern Lärche. Eine weitere Besonderheit ist die Betondecke zwischen Erdgeschoss und Obergeschoss. Die Experten erwarten sich durch die höhere Dichte von Beton gerade in den Sommermonaten Vorteile. Bauwerke aus schweren Materialien haben eine hohe Speichermasse. Das sorgt dafür, dass die Innenraumtemperatur bei wechselnden externen Einflüssen über den Tagesverlauf, manchmal auch über mehrere

Tage hinweg, stabil bleibt. Maßgeblich für den Ausgleich der Temperaturschwankungen eines Tages sind die Oberflächen im Innenraum, da sie die Wärmespitzen des Tages aufnehmen und in der Nacht, bei sinkenden Außentemperaturen, wieder abgeben. Das Gebäude besteht aus einem zweigeschossigen Riegel, in dem die Gruppen- und Differenzierungsräume, die Sanitäreinrichtungen, eine Küche, die Büros und weitere Funktionsräume angeordnet sind, sowie einem direkt angeschlossenen eingeschossigen Erweiterungsbau, in dem der Speise- und Mehrzweckraum untergebracht ist. Auf dem Dach des Riegels befinden sich eine Photovoltaikanlage (20 Kilowatt-Peak) zur Stromgewinnung und eine Solarkollektoranlage, die in das Heizungssystem eingebunden ist. Die restlichen Dachflächen werden extensiv begrünt. „Der Neubau soll dem ständig zunehmenden Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen Rechnung tragen“, sagte Hetjes. Nach Inbetriebnahme wird die Kita in einer Doppelnutzung als Ersatzstandort für den DRK-Kindergarten „Spatzennest“ (Elisabethenstraße 16) und das Montessori-Kinderhaus (Am alten Wehr 1) genutzt. Das „Spatzennest“ wird mit den bestehenden drei Kindergartengruppen (75 Kinder) und einer Krippengruppe (zwölf Kinder) mit Beginn der Umbaumaßnahmen des alten Standorts einziehen. Das Montessori-Kinderhaus soll mit seinen zwei Kindergartengruppen (24 Kinder) in den Neubau in Dornholzhausen einziehen. Der Umzug der beiden Träger ist für das erste Quartal 2024 geplant. Das DRK wird voraussichtlich im Februar 2024, das Montessori-Kinderhaus im März 2024 umziehen. „Wir freuen uns auf die neuen großzügigen Räume, um unsere Angebote und Ideen zur Förderung der Kinder besser umsetzen zu können“, sagte die „Spatzennest“-Leiterin Gabriele Stamm. „Als einziger Montessori Kindergarten Bad Homburgs sind wir sehr dankbar für die Unterstützung, den positiven Austausch und die großzügigen Räume, die die Stadt uns während der Bauarbeiten der U-Bahn-Verlängerung zur Verfügung stellt“, betonte ein Vertreter des Kinderhauses.



Die neue Kindertagesstätte in Dornholzhausen ist aus 400 Kubikmetern Fichtenholz gebaut worden. Foto: Ehmler

Müllabfuhr stellt auf Teilservice um

Bad Homburg (hw). In den kommenden Sommerferien, vom 24. Juli bis einschließlich 1. September, muss der Betriebshof die Einsammlung von Rest- und Biomüll vom jetzigen Volls-service auf Teilservice umstellen. Dies bedeutet, dass die Bürger in diesem Zeitraum ihre Rest- und Biomülltonnen am Leerungstag selbst an den Fahrbahnrand stellen und nach der Leerung reinholen müssen. Es handelt sich somit um die gleiche Vorgehensweise wie bei der Altpapieransammlung und dem „gelben Sack“. Wichtig ist, dass die Tonnen am Leerungstag bis 6 Uhr am Fahrbahnrand stehen – gleicher Standort wie für Papiertonne beziehungsweise „gelber Sack“ an deren Leerungstagen. Ursache dieser vorübergehenden Änderung ist ein drastischer Personalmangel, der gerade in den Ferienzeiten noch durch urlaubsbedingte zusätzliche Abwesenheiten verstärkt wird. Der Betriebshof hat hier das Problem, dass freiwerdende Stellen bei Müllwerkern als auch Fahrern der Müllfahrzeuge nur schwer besetzt werden können. Es herrscht hier Be-

werbemergel. Auch die frühere Vorgehensweise, Personalausfälle durch Leiharbeitnehmer zu ersetzen, greift nicht mehr, da auch die Leiharbeitsfirmen über mangelnde Bewerbungen klagen und daher kein Personal stellen können. Durch die vorübergehende Umstellung auf den sogenannten Teilservice kann bei den Kolonnen die Anzahl der eingesetzten Müllwerker reduziert werden. Unterbesetzte Kolonnen können personell aufgefüllt werden. Der Teilservice ermöglicht es dem Betriebshof zudem, Beschäftigte aus anderen Bereichen einzusetzen, die keine Ortskenntnisse über die Stellplätze der Tonnen auf den privaten Grundstücken benötigen. Der Betriebshof bittet die Bürger um Verständnis für diese Maßnahme. Ab dem 4. September kann – aus heutiger Sicht – wieder auf Volls-service umgestellt werden. Aktuelle Informationen gibt es auf den Webseiten der Stadtverwaltung (www.bad-homburg.de) und des Betriebshofs (www.betriebshof-bad-homburg.de) oder über die Abfall-App.



Zahlreiche Schüler sind für die besten Leistungen des Jahrgangs mit dem Abiturpreis der Humboldtschule geehrt worden.
Foto: HUS

Für Marie Sophie, Fabian und Nolan gibt es die Traumnote 1,0

Bad Homburg (hw). An der Humboldtschule haben in diesem Jahr 147 Schüler ihr Abitur abgelegt. Am 1. Juli bekamen sie im Kurhaus die Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife überreicht. Drei Mal gab es die Traumnote 1,0 – für Nolan Muniz Fernandez, Fabian Ruttmann und Marie Sophie Spiller –, rund ein Drittel der Absolventen darf sich über eine Abiturnote mit einer 1 vor dem Komma freuen. Sandra Muniz Fernandez, seit April 2023 Oberstufenleiterin an der Humboldtschule, betonte den positiven Abschluss für den Jahrgang 2022/23: „Es freut mich sehr, dass nach den strengen Regelungen während der Pandemie nun eine feierliche Verleihung in unserem schönen Kurtheater stattfinden kann, an der alle Abiturienten gemeinsam teilnehmen und auf der Bühne ein gemeinsames Erinnerungsfoto machen können. Ich habe den Austausch mit dem Jahrgang in den vergangenen zwei Jahren als sehr aufgeschlossen und warmherzig empfunden.“ Gerade deshalb sei, so Muniz, das Motto der Humboldtschule in diesem Jahr besonders passend: Im Grunde sind es die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben (W. v. Humboldt). Im Rahmen der Verleihung wurden zahlreiche Schüler mit dem Abiturpreis der Humboldtschule für die jahrgangsbesten Leistungen geehrt: Nolan Muniz Fernandez im Fach Mathematik; in Chemie teilte Nolan diesen Platz mit Marie Sophie Spiller. Im Fach Physik waren Marie Sophie Spiller und Alina Bachmann die besten Schülerinnen des Jahrgangs. Alina Bachmann erhielt eine zusätzliche Anerkennung, da sie sich bei „Jugend forscht“ engagierte und in den vergangenen Jahren bereits ein Schülerstudium in Theoreti-

scher Physik an der Goethe-Universität absolvierte. Die herausragenden Leistungen von Philipp Radgen und Niklas Sipf im Fach Latein zeigen, dass die Beschäftigung mit einer „toten Sprache“ offenbar viel Spaß machen kann. Im musikalischen Bereich wurde das besondere Engagement von Juni Neddens und Lisa Wiewrodt gewürdigt. Für ihren Einsatz im Rahmen des Dialog-Projekts mit der Mwanga Highschool in Tansania wurden Alina Bachmann, Mariya Ginder, Varvara Klyuchantsev, Nolan Muniz Fernandez, Hannah Rosenberger, Lisa Wiewrodt und Féride Yildirim geehrt. Bereits zum dritten Mal haben Schülerinnen des Leistungskurses Französisch an der Humboldtschule erfolgreich die Abibac-Prüfungen abgelegt. Pailag Roger, Melissa Celestino Morris, Mathieu Lévéque und Arev Roger erhielten bereits am 26. Juni, im Anschluss an die französische Zusatzprüfung, ihre provisorischen Bescheinigungen durch den französischen Inspektor, M. Bouchoucha aus Straßburg. Mit den Abiturzeugnissen erhielten die Leistungskurs-Schüler außerdem eine Sprachbescheinigung mit Grüßen der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für die deutsch-französischen Bildungs- und Kulturbeziehungen, Anke Rehlinger. Außerdem erhielten in diesem Abiturjahrgang Madeleine Lauth und Valentina Kotzur das sogenannte CertiLingua-Exzellenzlabel, das herausragende sprachliche, europäische und interkulturelle Kompetenzen von Schülern auszeichnet, die sowohl zwei moderne Fremdsprachen, ein bilinguales Sachfach bis zum Abitur im guten und sehr guten Bereich absolviert und ein interkulturelles Projekt im Ausland dokumentiert haben.

Kinder machen Träume wahr

Bad Homburg (nora). Die Grundschule Dornholzhausen hatte Ende Mai einen Sponsorenlauf veranstaltet. Nicht nur alle Schulklassen, sondern auch die Familien der Kinder, die vom Rand des Sportplatzes aus anfeuerten, nahmen begeistert am Projekt teil. Die Schüler bekamen für jede abgeschlossene Runde, die sie gelaufen waren, ein Armband, das für eine bestimmte Geldsumme stand. Größtenteils wurden die Kinder von Familienmitgliedern, Freunden oder Firmen, die den Betrag festlegen durften, gesponsert. Insgesamt schafften es die Kinder mit 533 Kilometern 14 004,10 Euro zu erlaufen. Die Hälfte des Betrags nutzt die Schule, um den Schülern neue Spielgeräte für den Pausenhof zur Verfügung zu stellen. Die andere Hälfte wird erstmals an den Verein „Herzenswünsche“ gespendet. Nachdem bei vergangenen

Sponsorenläufen Geld für die „Clown Doktoren“ gesammelt worden war, fiel dieses Jahr die Wahl auf den Verein „Herzenswünsche“. Judith Raisig ist schon über 20 Jahre für den Verein tätig und nahm den Geldscheck stellvertretend an. Seit 1992 befasst sich der Verein mit den Wünschen von Kindern, die wegen einer schwerwiegenden Krankheit durch eine schwere Zeit gehen müssen. Um den Kindern und deren Familien diese dunkle Zeit etwas aufzuhellen und die Sorgen für einen Moment vergessen zu lassen, wurde „Herzenswünsche“ ins Leben gerufen. Wie der Name schon verrät, wird ein Herzenswunsch der Betroffenen erfüllt. Ob ein Zoobesuch mit der ganzen Familie, eine Heißluftballonfahrt oder ein Konzert des Lieblingskünstlers – es wird das Bestmögliche getan, jeden Traum wahr werden zu lassen.



Die Schüler übergeben Judith Raisig (Mitte, hinten) den Scheck in Höhe von 14 004,10 Euro. Mit dabei sind auch Lehrer und Vertreter des Fördervereins.
Foto: nora

Mit guten Praktikumsberichten auf vorderen Plätzen gelandet

Bad Homburg/Friedrichsdorf (how). 17 Schüler sind bei der Siegerehrung des Wettbewerbs „Bester Praktikumsbericht“ von dem Arbeitskreis SchuleWirtschaft Rhein-Main-Taunus und dem Arbeitgeberverband Hessenmetall Rhein-Main-Taunus ausgezeichnet worden. Vier Jugendliche aus dem Hochtahauskreis befinden sich unter den Preisträgern. Sie erhielten Urkunden und Geldpreise für ihre herausragenden Praktikumsberichte. Besonders erfolgreich waren die Schüler der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf. Friso Dobberan gewann den zweiten Platz in der Kategorie der Realschulen. Er hatte sein Praktikum beim Dachdeckerbetrieb „Schult-Heiß Bedachungen“ in Bruchköbel gemacht. Seine Mitschülerin Marlene Bock schaffte es auf den dritten Platz bei der Realschulen. Als Praktikumsbetrieb hatte sie sich die Physiotherapiepraxis am Gesundheitscampus in Bad Homburg ausgesucht. Lina Victoria Jahn erzielte den dritten Platz in der Kategorie „Gymnasium Sekundarstufe I“. Die Neuntklässlerin hatte ihr Praktikum im Naturpark Taunus verbracht.

Über 80 Berichte eingegangen

Aleksija Gesovska von der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg wurde mit dem zweiten Platz in der gymnasialen Sekundarstufe I ausgezeichnet. Sie hatte praktische Erfahrungen in der Frankfurter Rezeptura-Apotheke gesammelt. Für den Wettbewerb waren über 80 Berichte aus dem Hochtahauskreis, Main-Taunus-Kreis und Frankfurt eingegangen. „Ein Praktikum ist für die Schüler eine tolle Möglichkeit, erste Einblicke und Kontakte in die Berufswelt zu bekommen“, sagte Rainer Hetzer, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und Personalleiter der Continental AG für Automotive Zentralfunktionen und Märkte. „Darüber hinaus bietet die hessische Metall-, Elektro- und IT-Industrie eine große Vielfalt an abwechslungsreichen und zukunftsweisenden Ausbildungs- und dualen Studienplätzen an. Denn die Schüler sind unsere Fachkräfte der Zukunft, mit denen wir gemeinsam Her-

ausforderungen wie den Klimawandel und die Verkehrswende meistern werden.“ Gerhard Glas, Sprecher von SchuleWirtschaft Rhein-Main-Taunus, ergänzte: „Praktika ermöglichen neue Erfahrungen außerhalb des Schulalltags und fungieren wie ein Kompass für den weiteren Lebensweg. Sie geben Anstöße, in welche berufliche Richtung es gehen kann. Motivation, Leistungsbereitschaft und Selbstreflexion sind nicht nur beim Verfassen der Praktikumsberichte gefragt, sondern auch in der Berufswelt.“ Pro Schule und Kategorie durften bei dem Wettbewerb die besten drei Berichte eingereicht werden. Eine Jury aus Vertretern von Schulen und Betrieben hatte die Sieger ermittelt. Dabei wurden die Praktikumsmappen nach Gestaltung, Inhalt, Umfang und Kreativität bewertet. Die besten Berichte aus der Region Rhein-Main-Taunus gehen weiter zur Hessensiegerehrung. Nach den Sommerferien wird geschaut, welche Praktikumsberichte landesweit am besten abgeschnitten haben.



Die Sieger (v. l., vorne) Friso Dobberan, Lina Victoria Jahn und Aleksija Gesovska zusammen mit Michael Reitz, Gerhard Glas und Rainer Hetzer.
Foto: Thomas Rau

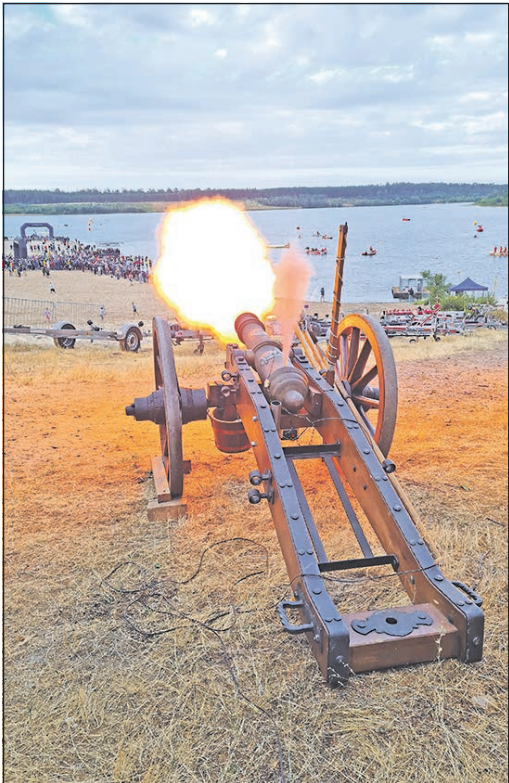
Rundgang zu den Stolpersteinen

Bad Homburg (hw). Stolpersteine, „Steine gegen das Vergessen“, wurden mittlerweile in unzähligen Ländern verlegt. Das durch den Künstler Günter Demnig initiierte und ausgeführte Projekt gilt als das weltweit größte Denkmal im Zusammenhang mit dem Holocaust. Stolpersteine gelten den Opfern des NS-Regimes und geben diesen Opfern einen Namen, nennen Lebens- und Todesdaten und sind oft der einzige Erinnerungs- und Gedenkort. Stolpersteine liegen seit 2016 auch in Bad Homburg. Mittlerweile wird auf diese Weise an 62 fast ausschließlich jüdische ehemalige Bürger der Kur- und Kreisstadt erinnert. Am Samstag, 22. Juli, ab 13 Uhr veranstaltet der Förderverein des Fritz-Bauer-Instituts einen Rundgang zu den Stolpersteinen in Bad Homburg. Dabei führt Wolfram Juretzek, der

Vorsitzende der Initiative Stolpersteine, zu ausgewählten „Steinen gegen das Vergessen“ und erläutert Leben und Vertreibung der Opfer. Die Führung streift darüber hinaus das Gelände des ehemaligen Goldschmidt'schen Sanatoriums, einem Kur- und Erholungsheim für orthodoxe Juden, sowie der „Villa Renaissance“, einer ehemaligen Pension, deren jüdische Eigentümer und Betreiber ebenfalls vertrieben wurden und deren Haus als letzte Unterkunft für Homburger Juden vor der Deportation diente. Im Anschluss an die zweieinhalbstündige Führung gibt es Gelegenheit zur Erholung und zum Gespräch in einem schattigen Garten. Maximale Teilnehmerzahl: 35. Treffpunkt ist der Bahnhofsvorplatz. Anmeldung per E-Mail an h.mai@gmx.net oder an verein@fritz-bauer.org.

Kanonenschüsse für den Ironman

Die Schützen der TSG Ober-Eschbach 1898 haben wieder erfolgreich mit ihrer vereinseigenen Salutkanone um 6.25 Uhr den ersten und um 6.40 Uhr den zweiten Startschuss für den Ironman in Frankfurt gegeben. Bereits zum 8. Mal waren die Schützen beim großen Sport-Event dabei – zur Freude der Kanoniere Dieter Jenke, Reiner Hofmann und Claus Dillmann mit ihren Begleitern Sophie Zimmermann, Christiane Joseph und Tommie Mc Pherson. Wie immer war es für die kleine Schützenabteilung der TSG Ober-Eschbach ein besonderes Ereignis, denn von der Vorbereitung bis hin zum Startschuss muss alles stimmen. Für die Athleten ist es der längste Tag im Jahr. Für die Schützen der TSG Ober-Eschbach ist es der früheste Start in einen Tag im Jahr, denn die Abfahrt ist schon für 3.45 Uhr am Sonntagmorgen geplant. „Alles hat wieder bestens geklappt, eine gewisse Aufregung ist ja immer dabei“, so das Fazit der Ober-Eschbacher. „Die Schützen freuen sich auf nächstes Jahr und sind gerne wieder beim Ironman mit von der Partie. Die sportliche Atmosphäre am Langener Waldsee ist einfach unbeschreiblich und ein tolles Erlebnis“, schreibt Christiane Joseph. Fotos: TSG





Amerikanische Gastschüler putzen gemeinsam mit Humboldtschülern in der Louisenstraße verlegte Stolpersteine.
Foto: Initiative Stolpersteine

Gastschüler aus Cherry Hill auf der Spur der Stolpersteine

Bad Homburg (hw). Acht amerikanische Schüler der 10. Klasse mit ihrem Lehrer Andrew Graff aus Cherry Hill in New Jersey besuchten anlässlich eines Schüleraustauschs mit der Humboldtschule für zwei Wochen die Kurstadt. Die Gäste hatten sich gewünscht, die Stolpersteine Bad Homburgs zu sehen. Begleitet von zehn Schülern der 10. Klasse der Humboldtschule, von Lehrerin Christina Kantenwein und Lehrer Mirco Ohlmer traf die Gruppe am Marktplatz auf Mitglieder der Initiative Stolpersteine Bad Homburg, um eine Stolpersteinführung mitzumachen. Cornelia Kunz von der Initiative stellte den Sinn der Erinnerungssteine vor. Am letzten Wohnort eines erst drangsalierten, dann deportierten und ermordeten Menschen verlegt Künstler Gunter Demnig einen Gedenkstein im Bürgersteig. Sie berichtete, dass kürzlich der 100 000. Stolperstein verlegt worden war. So entstand inzwischen das größte verteilte Denkmal der Welt. Monika Großblotekamp leitete zum Putzen der Messingoberfläche mit ihren Inschriften an. Schüler lasen außerdem einen von Mitgliedern der Initiative recherchierten kurzen Lebenslauf vor. So beispielsweise an der ersten Station, den Gedenksteinen für die Familie Dinkelspühler in der Louisenstraße 23. Stolpersteine-Mitglied Gertraud Wilhelmi berichtete über das Schicksal der Familie. Unterstützt vom gut Deutsch sprechenden amerikanischen Lehrer und den Lehrern der Humboldtschule wurden Fachbegriffe in Deutsch und Englisch besprochen. Die Idee der Stolpersteine war neu für die amerikanischen Schüler. Vorbereitet von ihrem Lehrer putzten die Jugendlichen die Messinginschriften, tauschten Sinn und Bedeutung der Inschriften aus und legten jeweils

eine weiße Rose nieder. Im selben Haus wie Familie Dinkelspühler hatte auch Familie Ackermann ihr Ladengeschäft. Fünf Stolpersteine waren im Oktober vergangenen Jahres für die Familienmitglieder verlegt worden. Sieben Nachfahren waren dazu extra aus Israel und USA gekommen. Der Weg führte die Schüler weiter Richtung Volkshochschule. Unterwegs konnte Uschi Keilholz Näheres zu den Stolpersteinen für Familie Solling berichten. In der Wallstraße, der ehemaligen Judengasse, gingen die Schüler umsichtig, um die in den Bürgersteig eingelassenen Stolpersteine zu „entdecken“. Am Denkmal vor der Volkshochschule, dem Platz der ehemaligen Synagoge, konnten die Jugendlichen alle Namen wiederfinden, die sie bereits auf den Stolpersteinen gelesen hatten. Sie erfuhren vom Synagogenbrand, von den Geschehnissen in der Reichspogromnacht und davon, dass die Form des Denkmals das Synagogenfenster nachbildet. Großes Interesse weckte in der Obergasse die Vorgeschichte für die Stolpersteine der Familie Stein. Ihre Geschichte wurde im Jahr 2018 von einer AG der Humboldtschule erforscht und dokumentiert. Nachfahrenbesuche waren organisiert worden. Der Rückweg zum Marktplatz war von intensiven Gesprächen geprägt. Sie berichteten, dass in ihrer Heimatstadt Cherry Hill, mit 70 000 Einwohnern nicht viel größer als Bad Homburg, 14 000 jüdische Bürger leben und die Stadt sieben Synagogen hat. Auf großes Interesse stieß die Broschüre der Stolpersteinverlegung 2022. Am 26. September werden wieder Stolpersteine in Bad Homburg verlegt. Beginn ist um 8.30 Uhr vor Möbel Meiss. Für 13.30 Uhr lädt die Maria-Ward-Schule zu einer Schulveranstaltung ein.

Tag der Drehleier im Hessenpark

Am Sonntag, 16. Juli, von 11 bis 17 Uhr steht im Hessenpark der „Tag der Drehleier“ auf dem Programm. Dann erklingt das Instrument in allen Facetten auf dem Museumsgelände und lädt dabei zum Verweilen und Mittanzen ein. Die Drehleier hat eine jahrhundertealte Geschichte in Deutschland und vielen Teilen Europas. Sie fand im Laufe der Zeit Anhänger in unterschiedlichsten gesellschaftlichen Schichten – vom einfachen Volk über die Kirche bis hin zu adeligen Kreisen. Als im 18. Jahrhundert die Drehleier eine Blütezeit am französischen Hof und in adeligen Kreisen erlebte, schrieben auch berühmte Musiker wie Wolfgang Amadeus Mozart Stücke für dieses Instrument. Heute wird die Drehleier in vielen Folk-, Mittelalter- und Rockbands gespielt und hat auch in der klassischen Musik wieder einen Platz gefunden. Besucher des Freilichtmuseums Hessenparks können das Instrument am Sonntag in Schnupperkursen selbst ausprobieren und unter Anleitung zu eingängigen Melodien tanzen. Darüber hinaus gibt es im Haus Langen-Bergheim eine Ausstellung zur Drehleier, die die Entwicklung des Instruments vom frühen Mittelalter bis zur elektronischen Variante aus dem Jahr 2023 nachzeichnet. In der Kapelle aus Lollar können



Interessierte ihr Wissen in Vorträgen erweitern. Vertiefende Informationen stellt auch der mitorganisierende Verein Bordun zur Verfügung.
Foto: Jennifer Furchheim

Andreas Hartel ist neuer Präsident der Kurstadt-Lions

Bad Homburg (hw). Sommerzeit ist wieder Wechselzeit für die jeweils einjährige Lions-Präsidentschaft: Andreas Hartel hat das Präsidentenamt des traditionsreichen Lions Clubs Bad Homburg für das Lionsjahr 2023/2024 übernommen. Er folgt damit auf Dr. Christoph Zekorn, der mit viel Engagement den Club in der vergangenen Amtszeit führte. Andreas Hartel wurde am 23. Juli 1963 in Gießen geboren, studierte Publizistik an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Er ist seit 1999 Geschäftsführer des ADAC Hessen-Thüringen und wurde im Jahr 2022 zum Vorsitzenden der ADAC-Reisen Vertrieb GmbH berufen. Zudem war er von 2004 bis 2018 Geschäftsführer der Hockenheim-Ring ADAC Fahrsicherheitszentrum GmbH. Ferner war er von 2018 bis 2022 Mitglied im Aufsichtsrat der DERPART Reisevertrieb GmbH. Seit 2022 ist er zudem Mitglied im Kuratorium des Rheingau Musik Festivals. Der neue Präsident hat für das kommende Jahr eine Vielzahl an Aktivitäten geplant, gemäß dem Leitgedanken von Lions International „We Serve“. Der Fokus soll die Unterstützung von sozialen und ökologischen Projekten im unmittelbaren Umfeld in und um Bad Homburg sein. Der neue Präsident unterstrich bei seiner Antrittsrede, dass diese Projekte auch in seiner Präsidentschaft eine zentrale Rolle spielen werden. Dazu gehört zum Beispiel das „Therapeutische Reiten“ für behinderte Kinder. Hier wird der gezielte, direkte Kontakt zu den Tieren erfolgreich als Therapieansatz genutzt, und die Kosten für das Therapiepferd werden vom Club finanziert. Im Projekt „Basketball macht Schule“ der Skyliners Frankfurt werden zwei Basketball-AGs für die Gesamtschule am Gluckenstein gesponsert, ein Projekt, um Kindern bis zwölf Jahren frühzeitig und spielerisch an Themen wie Koordination, Integration sowie gesunde Ernährung heranzuführen und gleichzeitig ihr Sozialverhalten zu fördern. Mit der „Clownin Wölkchen“ kommt Farbe, Freude und Abwechslung in den Alltag der überwiegend schwerstpflegebedürftigen Menschen im Flersheim Stift. Dabei nutzt die Clownin ihre spezifischen Möglichkeiten für den Zugang zu den Bewohnern mit oft schweren dementiellen Veränderungen. Der „Wunschbaum“ wurde anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Clubs initiiert. Ein Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Marienkirche bedürftigen Familien Wünsche erfüllt, sie aber persönlich gegenüber dem Club nicht in Erscheinung treten müssen. Vom Club finanziell unterstützt werden die



Dr. Christoph Zekorn (r.) übergibt den Lions-Präsidentenring an seinen Nachfolger Andreas Hartel (l.).
Foto: Lions

Aufgaben des Kinderschutzbunds Hochtaunus. Er setzt sich mit vielfältigen Angeboten und Projekten für die Rechte und den Schutz von Kindern ein. Außer der Lobbyarbeit hält der Kinderschutzbund Angebote und Projekte für Kinder, Jugendliche und Eltern bereit. Der Beitrag für das „Palliativteam Hochtaunus“ ist ein weiteres Projekt, das die wichtige Arbeit des Teams bei der Betreuung schwerstkranker Menschen und ihrer Familien unterstützt. Mit dem Verein „Kulturleben Hochtaunus“, der gerade sein zehnjähriges Bestehen gefeiert hat, wird deren Ziel unterstützt, Menschen mit geringem Einkommen den kostenfreien Besuch von Kulturveranstaltungen und so einige Stunden unbeschwerten Kulturgenuss zu ermöglichen. Hinzu kommen viele Einmalunterstützungen für Schulen und adhoc-Hilfen wie im Projekt „Wärme Deinen Nächsten“, gemeinsam mit dem Rotary Club Bad Homburg und dem Diakonischen Werk. Hier wurden staatliche Heizkostenzuschüsse an Menschen weitergegeben, die aufgrund der Kostensteigerungen in Not geraten sind. So wurden im Jahr 2022 über 32 000 Euro ausgegeben, eine Größenordnung, die der neue Präsident auch für seine Amtszeit vorsieht. Die Mittel hierfür stammen aus Spenden, aber insbesondere aus den Einnahmen von Aktivitäten wie Bierstand und Tombola während des Laternenfests oder auch dem jährlichen Konzert in der Schlosskirche.

Präsidentenwechsel bei den Rotariern

Nach einem gelungenen rotarischen Jahr unter dem Motto „Transformation der (Industrie-)Gesellschaft“ erfolgte vor Kurzem die Staffelübergabe des amtierenden Präsidenten des Rotary Clubs Bad Homburg, Dr. Werner Brandt (l.), an seinen Nachfolger Dr. Matthias-Gabriel Kremer (r.). Der neue Präsident hat als Motto für das nun beginnende rotarische Jahr 2023/24 das Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ gewählt. Entsprechend dem Leitbild von Rotary, Projekte und Aktivitäten zu verfolgen, mit denen bedürftigen Menschen am Ort wirkungsvoll geholfen wird, unternimmt der Rotary Club Bad Homburg auch im neuen rotarischen Jahr zahlreiche gemeinnützige Spendenaktionen. Erster Höhepunkt soll Anfang September die traditionelle Rotary-Tombola am Laternenfest-Wochenende sein. An einem Stand in der Dietzheimer Straße wird der Rotary Club Bad Homburg etwa 30 000 Lose verkaufen und den Erlös ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwenden. Über Organisationen wie Caritas



und Diakonie, den Bad Homburger Hospizdienst und örtliche Kirchen wird das Geld an Bedürftige in der Region ausgekehrt. Auch dieses Jahr winken den glücklichen Tombola-Gewinnern attraktive Preise, etwa zwei E-Bikes, iPads und vieles mehr. Foto: Rotary

Konzerte im Kleinen Tannenwald

Bad Homburg (hw). Nach coronabedingter Pause ist es dem Förderverein Kleiner Tannenwald eine besondere Freude, wieder zwei Sommerkonzerte im Kleinen Tannenwald ankündigen zu können. Das erste Konzert findet am Dienstag, 18. Juli, um 19 Uhr statt. Es spielt das Trio „Smile for me“ Easy-Listening Songs aus Jazz, Pop und Bossa Nova. Das zweite Konzert findet am Dienstag, 25. Juli, um 19 Uhr mit dem Bad Homburger Kammerorchester statt. „Das Ambiente des Parkdenkmals Kleiner Tannenwald ist einzigartig, besonders an schönen Sommerabenden. Mittelpunkt des

Parks ist sein großer See mit einem Kolonnaden-Tempel auf einer künstlichen Insel, zu dem ein Brückensteg führt. Dort befindet sich die Bühne der Künstler, von wo aus sie Hunderte von Zuhörern rund um den See erfreuen. Die Sommerkonzerte im Kleinen Tannenwald haben sich in den vergangenen Jahren zu einer der beliebtesten Veranstaltungen im Rahmen des Bad Homburger Sommers entwickelt“, schreibt der Förderverein. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der gemeinnützigen Arbeit des Fördervereins Kleiner Tannenwald sind willkommen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Taunus Charity Night 18. November 2023

„Aktives Friedrichsdorf“ lässt Ball-Tradition für einen guten Zweck wieder aufleben

Der Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ lässt die Ball-Tradition wieder aufleben und veranstaltet am 18. November 2023 die Taunus Charity Night, die zukünftig im zweijährigen Rhythmus stattfinden soll. Dabei soll mit einer Tombola ein guter Zweck unterstützt werden und dem Ambulanten Kinderhospiz in Bad Homburg der Erlös der Tombolalose des Abends zugute kommen. Das Kinderhospiz wird mit der Spende die notwendige Digitalisierung ermöglichen. Veranstaltungsort wird die Tanzschule „Taktgefühl“ in Friedrichsdorf sein.

Tombola mit attraktiven Preisen

Stefano Fadda, der Vorsitzende, freut sich: „Es war ein langer Wunsch des neuen Vorstands, diese Veranstaltung durchzuführen. Wir möchten zusammen mit wunderbaren Gästen einen tollen Abend verbringen und eine Veranstaltung für Gesellschaft, Wirtschaft sowie Politik im Hochtaunus bieten.“ Das Projektteam freut sich, dass als Schirmherren Ulrich

Krebs (Landrat des Hochtaunuskreises) sowie Oliver Klink (Vorsitzender des Vorstands der Taunus Sparkasse) gewonnen werden konnten, um die gute Sache zu unterstützen. Beide werden an dem Abend die Grußworte übernehmen und den Hauptpreis der Tombola überreichen.

Es ist ein stimmungsvoller Abend geplant, der ab 22 Uhr mit einem DJ in eine großartige Party übergehen soll. Weitere Infos sind jetzt im Internet unter www.taunus-charity-night.de zu finden. Dort können auch die Karten bestellt werden. Die Frühbuchungsfrist für die Karten (Büfett-Karten ab 18 Uhr und Flanier-Karten ab 21 Uhr) wird bis 11. August 2023 gültig sein.

Das Team mit Florence Baumeister, Stefano Fadda, Rebecca Feucht, Hans-Peter Neeb, Beate Schelhas, Gerald Weil und Detlef Wellner freut sich bereits auf das Event und zahlreiche Gäste. „Wir haben bisher viel Herzblut, ehrenamtliches Engagement und etliche Abende in das Projekt gesteckt“, sagt Hans-Peter Neeb, „und wir hoffen, dass es gut angenommen wird.“



Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises



Oliver Klink, Vorsitzender des Vorstands der Taunus Sparkasse

Schirmherren: Ulrich Krebs, Landrat Hochtaunuskreis & Oliver Klink
Vorsitzender des Vorstandes Taunus Sparkasse

FEIERN SIE MIT UNS

TAUNUS CHARITY NIGHT

Tanzschule Taktgefühl

CHARITY ZWECK
AMBULANTER KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST
BAD HOMBURG/TAUNUS

TAG

NOV, 18

ZEIT

18:00

ORT

F-DORF

Edouard-Desor-Straße 2
61381 Friedrichsdorf

HOLEN SIE SICH IHR TICKET ONLINE UNTER
WWW.TAUNUS-CHARITY-NIGHT.DE

LIMITIERTER KARTENVERKAUF VON 150 STÜCK

Tickets online
WWW.TCN23.DE

WWW.TCN23.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

15. bis 21. Juli 2023

Widder

21.3.–20.4.

Prinzipiell lässt sich ein anstehendes Problem sicher auf diplomatischem Weg lösen. Dennoch: Eine grundlegende Skepsis gegenüber der betreffenden Person ist durchaus angebracht.

Stier

21.4.–20.5.

Wenn sich Ihnen jetzt die Möglichkeit bietet, etwas auszuspannen, sollten Sie keinen Moment zögern. Die Belastungen der letzten Zeit zehren deutlich an Ihren Kräften!

Zwilling

21.5.–21.06.

Seien Sie nicht so reizbar! Es kann jetzt nur besser werden – und gerade Sie könnten viel dazu beitragen. Positives Denken heißt: aus allem das Beste machen.

Krebs

22.6.–22.7.

Um einem leichten Unwohlsein zu Leibe zu rücken, muss nicht immer die chemische Keule ausgepackt werden. Manchmal reicht auch ein Spaziergang in freier Natur.

Löwe

23.7.–23.8.

Nun haben Sie Ihren Kopf durchgesetzt, aber zufrieden können Sie deshalb noch lange nicht sein. Sie haben einen Menschen verletzt, der Ihnen sehr zusetzen war ...

Jungfrau

24.8.–23.9.

Vernachlässigen Sie Ihr Fitnessprogramm nicht. Sport ist angesagt! Freunde erwarten, dass Sie endlich mal wieder an gemeinsamer Freizeitgestaltung teilnehmen.

Waage

24.9.–23.10.

Das dumme Gerede einer bestimmten Person sollte Sie nicht weiter stören. Der Erfolg der letzten Zeit bedingt fast zwangsläufig, dass Neider auf den Plan gerufen werden.

Skorpion

24.10.–22.11.

Ein Gerücht sollten Sie nicht besonders ernst nehmen, aber vernachlässigen dürfen Sie es natürlich auch nicht. Gehen Sie der Sache in aller Ruhe auf den Grund!

Schütze

23.11.–21.12.

Ein Vorhaben erfordert etliches an Fingerspitzengefühl, wenn Sie nicht zum berühmten Elefant im Porzellanladen werden wollen. Also, bei der weiteren Planung behutsam vorgehen!

Steinbock

22.12.–20.1.

Ein spontaner Geistesblitz ließe sich sehr wohl Gewinn bringend in die Tat umsetzen – wenn, ja wenn Sie endlich wieder bereit wären, mal ein höheres Risiko einzugehen!

Wassermann

21.1.–19.2.

Eine verworrene Lage! Doch mit ein, zwei Telefonaten lässt sich schnell herausfinden, ob da jemand Tatsachen verbreitet oder lediglich ein paar Nebelbomben werfen will.

Fische

20.2.–20.3.

Sie neigen dazu, sich schon wieder zu verausgaben. Gewaltaktionen sind aber nur dann vertretbar, wenn Sie mit Vernunft Sorge für einen geruhsamen Ausgleich tragen.

20%30%
SALE
auf alle Sommerschuhe
40%50%
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4	8	6			1			
	2		8	4		6		
	7							
	3	9		1		2	5	4
			6		3			
7	1	8		5		9	3	
							7	
		1		8	7		6	
			1			8	2	3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	9	6	8	5	4	2	3
5	8	2	4	7	3	9	1	6
4	6	3	9	2	1	8	5	7
9	4	1	7	3	6	5	8	2
7	3	5	2	4	8	6	9	1
6	2	8	1	5	9	3	7	4
8	1	6	3	9	2	7	4	5
2	9	7	5	6	4	1	3	8
3	5	4	8	1	7	2	6	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Beim „Career Day“ an der beruflichen Zukunft arbeiten

Bad Homburg (nel). Unter dem Motto „Shaping Futures“ waren Studierende beim 7. „Career Day“ der accadis Hochschule dazu eingeladen, mit Unternehmen in Kontakt zu kommen und erste Eindrücke vom Arbeitsmarkt zu sammeln. Ein vielseitiges Programm, verteilt über den gesamten Tag, ermöglichte es den jungen Menschen, mal distanzierter, mal persönlicher mit großen Unternehmen zu interagieren. Hauptsächlich konzipiert ist dieses Angebot für Studenten der Hochschule. Doch auch die zukünftigen Studierenden, die im Wintersemester diesen Jahres in ihr Studium starten werden, durften vorbeischaun. Zusammen mit Dual-Studierenden und Alumnis waren es etwa 200 junge Menschen, die das Angebot des „Career Days“ freudig annahmen und nutzten. Auf der anderen Seite warteten bis zu 60 Unternehmensvertreter, die sich bestmöglich präsentierten und Studenten kennenlernen und überzeugen wollten. Schon um neun Uhr morgens wurde mit der Eröffnung gestartet, der Tag mit seinem vollen Programm sollte gut genutzt werden. Dr. Andrea Hüttmann, Organisatorin des Tages, Hochschulleitung und Vizepräsidentin, und Gerda Meinel-Kexel, Managing Partner von accadis Bildung, erklärten die Ziele und den Ablauf des Tages.



Zwischen den vielen Ständen großer Unternehmen tummeln sich Studierende und auch zukünftige Studenten der accadis. Es entstehen gute Gespräche, und so mancher geht mit einem Angebot nach Hause. Foto: nel

die Ansprechpartner mitsamt Flyern, kleinen Mitbringseln und großem Interesse an den Studierenden an Stehtischen und kamen mit ihnen ins Gespräch. So ging es nun um persönliches Kennenlernen und das Ziel, herauszufinden, ob der jeweilige Charakter zum Unternehmen passt. Außer Samsung und Lidl präsentierten sich auch andere große Unternehmen wie Deutsche Leasing, Martiott, Estée Lauder und Uefa als attraktive Arbeitgeber.

Beginn mit Pitch-Runde

Danach ging es für die Studierenden direkt los. In insgesamt fünf Blöcken, die sich zwischen 9 und 17 Uhr verteilten, wurden – nach Branchen sortiert – die verschiedensten Unternehmen vorgestellt. Die IT-Branche, Consulting, Marketing, Kommunikation, Kosmetik und Sport, in jegliche Richtungen gab es Unternehmen zu entdecken. Jeder Block begann mit einer Pitch-Runde, in der jedes Unternehmen die Chance hatte, in nur acht Minuten die Studenten für sich zu begeistern. Es wurde versucht, auf Aufgabenbereiche, Angebote, Vorteile, aber auch auf den Bewerbungsprozess und Einstiegsmöglichkeiten gleichermaßen einzugehen. Parallel zu der jeweiligen Pitch-Runde fand in einem anderen Raum ein Business Talk statt, bei dem Tipps zur Bewerbung, aber auch spezifische Fragestellungen besprochen wurden. Lidl beispielsweise beschäftigte sich mit der Frage „Karriere im Handel – Was macht eigentlich ein Verkaufsleiter?“, und Samsung ging auf das Thema „Corporate Culture in einem internationalen Konzern“ ein. Nach Abschluss dieser Programmpunkte fand nun die Messe im Foyer der Hochschule statt. Hier versammelten sich

Jobangebot in der Tasche

Als letzte, aber sehr intensive Möglichkeit, konnten Interviews mit spezifischen Unternehmen geführt werden. Diese Einzelgespräche mit dem Charakter eines Bewerbungsgesprächs ermöglichten ein noch intensiveres Kennenlernen und führten stellenweise dazu, dass Studierende den Tag mit expliziten Jobangeboten beenden konnten. Insgesamt freute sich die accadis über den gelungenen Tag. Andrea Hüttmann beschrieb die vorherige Planung als „Micromanagement“, denn der Tag sei immer sehr eng getaktet und wachse jedes Jahr. Sie freute sich sehr darüber, dass es gar nicht nur ums Netzwerken, sondern auch um feste Praktika, Werkstudentenstellen oder Einstiegspositionen ging. „Für die Studierenden bietet der ‚Career Day‘ einzigartige Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft.“

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
29 – 13

Sonntag
27 – 19

Samstag
33 – 16

Gesprächskreis Demenz

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 20. Juli, findet um 18 Uhr das nächste Demenz-Treffen für Angehörige im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach statt. Diesmal stellt Alexandra Rauf von der Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises die Aufgaben und Ziele ihrer Fachstelle vor. Sie möchte außerdem das Thema „Hin- und Weglaufen-denz bei Menschen mit Demenz“ aufgreifen und mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen. Personen, die an Demenz erkrankt sind, haben oftmals eine Tendenz zum Hinlaufen, bei der sie aus der gewohnten Umgebung ausreißen. Dadurch kann es zu gesundheitsgefährdenden, teils lebensgefährlichen Situationen kommen, die auch tödlich enden können. Aus diesem Grund ist es wichtig zu wissen, welche Maßnahmen präventiv getroffen werden können. Der Gesprächskreis „Demenz für pflegende Angehörige“ findet jeden dritten Donnerstag im Monat statt. Anmeldung bei Sabine Engelfried im Stadtteilzentrum. Auch spontane Gäste sind willkommen. Veranstaltungsort ist der Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, – ein Aufzug ist vorhanden.

Kreisvorstand nominiert Ulrich Krebs



Mit einem einstimmigen Votum hat der Kreisvorstand der CDU Hochtaunus Ulrich Krebs erneut als Kandidat für die Landratswahl im Januar 2024 nominiert. „Das einstimmige Ergebnis für Ulrich Krebs zeigt die hohe Anerkennung für seine erfolgreiche Arbeit als Landrat zum Wohl des Hochtaunuskreises. Die konsequente Fortsetzung des Schulbauprogramms, der engagierte Einsatz für die Stärkung der Kliniken im Hochtaunuskreis sowie die Unterstützung ehrenamtlichen und kulturellen Engagements sind untrennbar mit seinem Namen verbunden. Das Ergebnis zeigt aber auch, dass er als ein sehr fleißiger, verbindlicher und bürgernaher Politiker und Mensch wahrgenommen und geschätzt wird. Wir freuen uns sehr, dass Ulrich Krebs seine Bereitschaft bekundet hat, erneut zu kandidieren, und werden ihn unserer Partei als Kandidaten vorschlagen“, sagt der Vorsitzende der CDU Hochtaunus, Markus Koob. Krebs wurde im Jahr 2006 erstmals zum Landrat des Hochtaunuskreises gewählt und 2012 und 2018 wiedergewählt. Der Parteitag zur formellen Nominierung des Landratskandidaten der CDU Hochtaunus findet am 15. September im Wehrheimer Bürgerhaus statt.

Foto: CDU

Start in die Zukunft

Hochtaunus (how). Auch in diesem Jahr bietet die Agentur für Arbeit in Bad Homburg eine große Ausbildungsmesse in der Ober-Eschbacher Straße an. Unter dem Motto „Start in die Zukunft“ können sich Jugendliche am Freitag, 14. Juli, von 9 bis 13 Uhr zu allen Themen rund um den Berufsstart informieren. Über 30 Arbeitgeber aus der Region stellen ihr Ausbildungsangebot persönlich auf der Messe vor. Der Arbeitgeber-Service bietet außerdem einen Überblick über noch offenen Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2023. Bewerbungen sind direkt an Ort und Stelle möglich. Die Berufsberater der Agentur für Arbeit Bad Homburg stehen allen Jugendlichen mit Tipps und Tricks rund um den Berufsstart zur Verfügung. Jugendliche können ihre Bewerbungsmappen checken lassen und sich wertvolle Tipps für eine Bewerbung holen. Auch kostenfreie Bewerbungsfotos werden gemacht. Wer sich schon vorab einen Termin bei der Berufsberatung sichern möchte, kann sich jederzeit per E-Mail an BadHomburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de anmelden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Vereinsring

Oberstedten

14. – 16. Juli 2023

Oberstedter Kerb

Mit dem Trecker zum Stedter Kerbe-Schoppen



• Oberstedten freut sich, von Freitag, 14. Juli, bis Sonntag, 16. Juli, wieder seine Kerb feiern zu können. Wegen des großen Erfolgs 2022 findet die Stedter Kerb auch dieses Jahr wieder an der Taunushalle statt. Die Besucher dürfen sich auf einen gemütlichen Biergarten mit vielfältigem Angebot freuen. Die Stedter Vereine werden die Gäste mit vielerlei Köstlichkeiten verwöhnen: Zu verschiedenen Grillwürsten, Pulled Pork und klassischen Hamburgern, Pommes und Fischbrötchen gibt es Apfelwein, Bier, Wein, Cocktails und Softdrinks. Außer dem Herzhaften gibt es aber auch Süßes wie selbstgemachte Waffeln mit verschiedenen Toppings, Eis, Popcorn, Crêpes, sowie Kaffee und Kuchen.

Ein Prost auf die Kerb mit dem Stedter Siegerschoppen

Standortbedingt wird der Laufweg des Festumzugs dieses Jahr geändert. Am Freitag wird um 18 Uhr am Feldweg „An den Kieskauten“, der von der Hans-Mess-Straße/ Mittelstedter Straße abgeht gestartet und über die Hauptstraße hoch zur Taunushalle gelaufen. Dort findet um 18.30 Uhr die traditionelle Kerberöffnung statt. Angestoßen wird mit dem diesjährigen Siegerschoppen der Apfelweinverköstigung des Maifests. Sieger war das „Goldene Oktobertröpfchen“ von Kellermeister Bernd Schmidt.

Kinderflohmarkt

15. Juli 2023

11 – 15 Uhr

Auch die Stedter „Dornbachtaler“ freuen sich, zur Kerberöffnung aufspielen zu können. Am Abend unterhält das DJ-Gespann des 1. FC 09 Oberstedten die Gäste mit abwechslungsreichen Musikhits. Am Samstag beginnt der Kerbetag um 14 Uhr mit einem bunten Kinderprogramm. Auf die jungen Kerbbesucher warten Kinderschminken, Luftballonweitflugwettbewerb, Hüpfburg, sowie ein Kinderkarussell für die Kleinen. Des Weiteren ist ab 11 Uhr ein Kinderflohmarkt geplant. Die Stedter Treckerfreunde freuen sich auch darauf, ihre historischen Trecker am Biergarten in einer Schlepperausstellung präsentieren zu können, und der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten zeigt um 17 Uhr einen historischen Film über Oberstedten aus dem Jahr 1962. Ab dem Nachmittag sorgen junge Nachwuchskünstler mit Live-Musik für die musikalische Unterhaltung. Am Abend übernimmt wieder das DJ-Gespann die Bühne, um allen Gästen einzuheizen – denn es kann ausgiebig gefeiert werden. Traditionell findet am Sonntag um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst auf dem Kerbeplatz statt. Im Anschluss daran gibt es einen Frühschoppen mit Weißwurst und Mittagessen, sodass gegen 16 Uhr die Kerb langsam ausklingen kann. Die Oberstedter Vereine und der Vereinsring Oberstedten freuen sich auf viele Besucher, auf ein persönliches Wiedersehen und gute Gespräche bei einem kühlen Schoppen. •



Fotos: Vereinsring Oberstedten

ALTE WACHE

Café · Kultur · Begegnung · Lokales OBERSTEDTEN

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf der Oberstedter Kerb!

www.alte-wache-oberstedten.de

HEIN + GERNHARD

...mehr als Metallverarbeitung

www.hein-gernhard.de • 61440 Oberursel • Tel.: 06172 9615-0

Vereinsring

Oberstedten

Die Stedter Kerb ist zurück - vom 14. – 16.07.2023 !

Mit schönem Biergarten an der Taunushalle und Kinderflohmarkt (nur am 15.7.)

Wir freuen uns schon auf Euch!

Viel Spaß auf der Oberstedter Kerb wünscht Ihnen die

Oberurseler Woche

Tilp Solar

Wir bauen für Sie Solaranlagen Heizungsanlagen Wärmepumpen

TECHNOLOGIE

LEISTUNG

INNOVATION PROFESSIONELL

Klima Energie Sanitär

Markus Tilp Heizungsbau & Bäder e.K.

Hasengarten 14

61440 Oberstedten

Tel. 06172 - 33 44 3



Beim Weinfest der IGO können die Besucher gemütlich im Schatten der Bäume zusammensitzen.
Foto: fch

Gute Weine und Geselligkeit

Bad Homburg (fch). In den Juli gestartet sind die zahlreichen Besucher des siebten Weinfestes in Ober-Erlenbach feucht-fröhlich. Wie bisher hatten auch dieses Mal wieder die Mitglieder der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) und ihre Vorsitzende Sighild Drnikovic alles für ein gutes Gelingen des Festes im alten Ortskern getan. Gastlichkeit war an zwei Tagen Trumpf rund um den Kirchturm der Kirche St. Martin. Mit einem guten Tropfen oder einem anderen Getränk ihrer Wahl anstoßen konnten die Besucher in der Ober-Erlenbacher Straße im Hof des „Weinstübchens“ und an den Ständen auf dem Kirchvorplatz. „Das Besondere dieses kleinen und feinen Weinfestes ist, dass daran nur IGO-Mitglieder, die im Ortsbeirat vertretenen Parteien und unmittelbare Anwohner teilnehmen. Der Platz ist bewusst beschränkt

und soll momentan nicht ausgeweitet werden“, informierte Sighild Drnikovic. Bei der Sängervereinigung Liederkrantz Germania 1842 konnten Nahe-Weine verkostet werden, dazu gab es auf Wunsch als „Unterlage“ Würstchen. Die Christdemokraten offerierten Spundekäs und Brezeln, Orfuma Seccos und Cocktails. Bei den Dallesadlern standen hessische Spezialitäten und Stöffche auf der Karte. Wer es exotischer liebte, der war bei Nazir Nouri vom „Erlenbacher Hof“ richtig. Er und sein Team hatten afghanische Speisen im Angebot. Dazu gehörten die Hackfleischbällchen Mantu sowie Samosa, ein mit Kichererbsen und pikant gewürzten Kartoffeln gefüllter Blätterteig. Große Nachfrage bestand auch nach der namenlosen Eigenkreation von Nazir Nouri, einem mit Hackfleisch gefüllten Brotteig und Grillspießen. Dazu konnten die Kunden unter verschiedenen Soßen wählen.

An einem anderen Stand wurde das derzeitige Sommer-Kultgetränk Aperol Spritz über den Tresen gereicht. Liebhaber von hausgemachten Frikadellen mit Kartoffelsalat kamen bei der „Winstub“ auf ihre Kosten. Dazu konnten sie ihre Wahl unter französischen Weinen aus verschiedenen Regionen des Nachbarlands wählen. „Diese sind teilweise gerade erst von Freunden aus der Partnerstadt Cabourg mitgebracht worden“, sagte die IGO-Vorsitzende. Am Stand der Sozialdemokraten standen Sekt, Wein und Reichs Post Bitter auf der Karte. Im Hof des „Weinstübchens“ wurden von Sighild Drnikovic und Mitstreiterinnen badische, italienische und Rheingauer Weine eingekauft. Dazu reichte der Service Käsewürfel. Wie immer waren, kurz nachdem die Stände geöffnet hatten, alle Plätze an den Tischen besetzt, und es bildeten sich auf dem Kirchvorplatz viele Gruppen, die miteinander auf unbeschwerte Stunden anstießen. Viele Besucher hatten sich mit Familie, Freunden, Nachbarn, Arbeits- oder Vereinskollegen verabredet, um bei sommerlichen Temperaturen miteinander im Ortskern zu feiern.



Nazir Nouri verwöhnt zum dritten Mal die Gäste des Weinfests in Ober-Erlenbach mit Gerichten aus der traditionellen afghanischen Küche.
Foto: fch

Omas und Opas auf Zeit für Familien gesucht

Bad Homburg (hw). Omas und Opas: Sie sind nicht nur wichtig für die Enkelkinder, sondern auch eine große Entlastung für Eltern. Doch nicht immer gibt es in einer Familie noch Großeltern, oder sie wohnen weiter weg. Genau dafür gibt es in der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf das Projekt „Leihomas und -opas“. Dabei besuchen ältere Menschen ehrenamtlich Familien, verbringen Zeit mit den Kindern und unterstützen die Eltern. „Erinnert sich nicht jede und jeder von uns an diese besondere Atmosphäre bei Oma und Opa? Ihre Großzügigkeit, die sich auch in ein paar Ausnahmen von den sonst üblichen Regeln zeigte? Für Kinder ist es sehr wichtig, eine Beziehung zu ihren Großeltern zu haben. Und umgekehrt hält es ältere Menschen fit, mit Kindern zu tun zu haben, sich von ihrer Fröhlichkeit anstecken zu lassen und sich nicht einsam zu fühlen“, sagt Gemeindereferentin Verena Nitzling. Sie ist in der Pfarrei St. Marien für innovative Projekte mit Familien zuständig und hat das Projekt „Leihomas und -opas“ ins Leben gerufen. Interessierte ältere Menschen können sich bei ihr melden. Im persönlichen Gespräch geht es dann um

Erfahrungen, die die Interessierten mitbringen und den möglichen Zeiträumen. Die Omas und Opas müssen zudem eine Selbstverpflichtungserklärung sowie ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Parallel können sich auch Familien bei Nitzling melden, die sich Großeltern für ihre Kinder wünschen. Die Gemeindereferentin ist überzeugt, dass ein großer Bedarf an dem Projekt besteht. „Viele ältere Menschen suchen nach einer Aufgabe und wünschen sich mehr Kontakt mit der jüngeren Generation. Zugleich sehe ich, dass Familien am Limit sind. Job und Kinder – da bleibt kaum Zeit für sich und schon gar nicht für das Paar. Leih-Großeltern könnten da eine echte Entlastung sein. Ein oder zwei Stündchen, in denen Eltern mal in Ruhe einkaufen, zum Arzt gehen oder noch besser: sich auf eine Tasse Kaffee verabreden könnten“, sagt sie. Durch ihre Werbung auf Social-Media-Plattformen haben sich bereits zwei Leihomas und erste Familien gemeldet. Interessierte Omas und Opas sowie Familien können sich an Verena Nitzling wenden, Telefon 0157-75237770 oder per E-Mail an v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de.

Kaffeetrinken wie vor 100 Jahren

Bad Homburg (hw). Kaffee und Kuchen sind eine deutsche Tradition, eine Kultur, auch in Ober-Erlenbach. Der klassische „Kaffee und Kuchen“-Tag war der Sonntag. An diesem Tag traf sich die Familie am Kaffeetisch, oder Freunde und Nachbarn wurden zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Lange bevor es Latte Macchiato und Kaffee Latte gab, wurde Kaffee mit einer Handkaffeemühle gemahlen und in einem Papierfilter mit heißem Wasser übergossen. Der aufgebrühte Kaffee kam in eine Kaffeekanne aus Porzellan, an der vorne an die Tülle ein Tropfenfänger angebracht wurde, damit das gute Sonntagstischtuch nicht bekleckert wurde. Die Kaffeeservices waren von Meissen, Villeroy & Boch, Hutschenreuther, Kahla und Rosenthal, meist mit Blumendekor – Kanne, Tasse, Untertasse und Kuchenteller. Die Milch wurde in passenden Sahnekännchen serviert, und Kaffeelöffel und Kuchengabeln waren aus Silber, das regelmäßig poliert wurde. Die Kuchen waren selbst gebacken, und die Stücke wurden mit einem Kuchenheber vorsichtig auf die Teller geschoben. Im Angebot waren Frankfurter Kranz, Butterkuchen, Käsekuchen, Guglhupf mit Schokoladenglasur und Nusskuchen, mit gemahlenden Nüssen vom eigenen Nussbaum. An diese Tradition knüpfte die Heimatstube Ober-Erlenbach jetzt an und lud zum zweiten Mal nach 2019 zum gemütlichen Kaffeemittag „wie vor 100 Jahren“ ein. Die aufgestellten Bänke und Tische waren schnell besetzt, und weitere Tische mussten geholt werden. Liebevoll hatte die Heimatstube die Tische mit altem Porzellan eingedeckt, und es gab Selbstgebackenes. Etwa 50 Personen saßen vor dem Gebäude der Neuen Schule von 1902 in fröhlicher Runde beisammen. Die

Kaffeekannen leerten sich in Windeseile. Und heute wie damals entspannte sich durch den Gaumenschmaus von Kaffee und Kuchen die Stimmung. Für einen Moment vergaßen die Gäste ihre Sorgen. Ein junger Geigenschüler trug einige Musikstücke vor, und mit etwas Fantasie konnte man sich vorstellen, wie es einmal an der Kuchentafeln der Vorfahren gewesen sein könnte. Als die fröhliche Runde um 18 Uhr zu Ende ging, war man sich einig, dieses traditionelle Ober-Erlenbacher Ereignis im nächsten Jahr zu wiederholen – und vielleicht sogar zur festen Institution werden zu lassen.



Die Plätze an der Kaffeetafel in Ober-Erlenbach sind begehrte. Zu leckerem Kuchen gibt es Geigenklänge.
Foto: Heimatstube

Kassierer beim Bezahlen ausgetrickst

Bad Homburg (hw). Am Samstagnachmittag haben zwei Betrüger den Kassierer eines Elektrogeschäfts in der Louisenstraße ausgetrickst und nicht den vollen Preis für die erworbene Ware bezahlt. Das Duo erschien gegen 16.20 Uhr mit einer Spielkonsole und Kopfhörern an der Kasse. Während des anschließenden Bezahlvorgangs gelang es den Tätern, einen Teil des zuvor ausgehändigten Geldes unbemerkt verschwinden zu lassen. Ohne den Betrug bemerkt zu haben, beendete der Kassierer den Bezahlvorgang, und die beiden Täter verließen mit der Ware das Geschäft in Richtung Rathausplatz. Einer der beiden Männer soll zwischen 30 und 40 Jahren alt

gewesen sein und eine untersetzte Statur, schwarze Haare sowie einen schwarzen Kinnbart gehabt haben. Getragen habe er ein rotes T-Shirt mit Aufschrift „Hugo“, eine silberne Halskette, eine silberne Sonnenbrille und eine blaue Armschiene. Der Komplize soll zwischen 25 und 35 Jahren alt gewesen sein, eine normale Statur, schwarze Haare und einen schwarzen Vollbart gehabt haben. Er sei mit einem weißen T-Shirt mit dunklem Logo auf der Brust und einer silbernen Sonnenbrille bekleidet gewesen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt unter Telefon 06172-1200 Hinweise entgegen.

LSC-Piloten weiter auf Erfolgskurs



Am ersten Juli-Wochenende haben sich die Piloten des LSC Bad Homburg mit dem Rundenzug 4 in der Segelflug-Bundesliga weiter auf Gesamtplatz 7 von insgesamt 25 Vereinen in Liga 1 vorzukämpfen können. Jan Omsels und Steffen Göttler flogen von Neu-Anspach aus zunächst den Taunuskamm nach Westen. Nach dem Sprung über den Rhein ging es weiter über Idar-Oberstein bis nach Saarbrücken. Danach war klar: mit über 30 Kilometern pro Stunde Rückenwind geht es zügig nach Osten. Die beiden flogen über den Pfälzer Wald, das Rheintal und den Odenwald bis kurz vor Nürnberg. Dabei erreichten sie eine Schnittgeschwindigkeit von fast 150 Kilometern pro Stunde. Auf dem Heimweg ging es auf den gleichen Routen wie zuvor zurück in Richtung Westen und vom Saarland wieder in den Taunus. Dabei wurden die Bedingungen durch große Wolkenfelder zunehmend schwieriger. Beide konnten sich aber im motorlosen Segelflug zurück nach Neu-Anspach kämpfen. Am Ende standen bei Jan Omsels 937 Kilometer und bei Steffen Göttler 828 Kilometer auf der Uhr. Den dritten Flug für die Bundesliga absolvierte Burkhard Müller, der auf der Achse Taunus – Vogelsberg über drei Stunden einen kürzeren, aber auch wichtigen Flug für das Rundenergebnis beitrug. Wichtig für den Erfolg sind die vielen ehrenamtlichen Helfer im Verein, die den Flugbetrieb erst ermöglichen. Zu ihnen gehört auch Wolfgang Joschko im Schleppflugzeug des LSC. Foto: LSC



ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb **GMBH**
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Fachbetriebe
der Region





Gebrüder **HETT**
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!**

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de



Service Nutzfahrzeuge
Service Service

Autohaus Weicker GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 06081 953260
www.vw-weicker.de



**Rolladen und
Sonnenschutz**
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH

Heizung • Öl • Gas • Brennwertechnik
Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

*Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis*

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von
unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung Reinigung



Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

☎ 06171 - 96 08 990 ☎ 06081 - 46 99 70
www.kanal-kuchem.de www.kanal-dihn.de





MEHR ALS
IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de


Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

**Bad Homburger
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite
unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote
informieren möchten, wenden Sie sich an
unsere Anzeigenabteilung unter:

verlag@hochtaunusverlag.de



Malek Jaziri erreicht mit den Herren 30 des TV Ober-Eschbach den vierten Platz in der Tennis-Bundesliga Süd. Foto: gw

Bundesliga-Derby endet 7:2 für TV Ober-Eschbach

Bad Homburg (gw). Aufsteiger TV Ober-Eschbach hat seine erste Saison in der 1. Tenns-Bundesliga der Herren 30 am Samstag mit einem 7:2-Derbysieg gegen den TC Bad Homburg gekrönt und als Tabellenvierter mit 6:6 Punkten den Klassenerhalt geschafft. Ebenso wie auch die Gäste aus dem Kurpark, die 2024 bereits zum fünften Mal in Folge in der höchsten deutschen Spielklasse aufschlagen. „Wir sind die Nummer eins“, jubelte Ober-Eschbachs Teammanager Andi Böhm nach dem deutlichen Heimsieg – und das bezieht sich nicht nur auf die Vorherrschaft in Bad Homburg, sondern auch in Hessen und sogar in allen Bundesländern der Tennis-Region Süd außerhalb des Freistaats Bayerns. „Bayern trifft auf Bad Homburg“, kommentierte auch TC-Präsident

Hans Bröer schmunzelnd die Tatsache, dass mit Meister TC Pfarrkirchen, den Tennisfreunden Dachau, dem TC Großhesselohe München und dem MTTC Iphitos München vier der sieben Vereine in der Bundesliga der Jungsenioren aus Bayern kommen und zwei aus der Kurstadt im Taunus. Komplettiert wurde das Feld in der Saison 2023 vom TC BASF Ludwigshafen, der jedoch nach seiner 3:6-Niederlage am Samstag bei Iphitos mit 0:12 Punkten in die Regionalliga Südwest absteigt. Als einziger Spieler des TV Ober-Eschbach ist der Brasilianer Daniel Dutra da Silva mit einer Bilanz von 3:0 Siegen im Einzel ungeschlagen geblieben. Beim TC Bad Homburg ist es Benjamin Becker, der ebenfalls makellose 3:0 Erfolge aufweist.

TC: Der „Knoten“ ist geplatzt

Bad Homburg (gw). Der „Knoten“ ist geplatzt! Mit zwei Siegen in den ersten beiden Heimspielen in dieser Saison hat die erste Herrenmannschaft des TC Bad Homburg den Fehlstart in die Regionalliga-Saison 2023 korrigiert und ist auf einen Nicht-Abstiegsplatz geklettert. Dem 6:3 am Samstag gegen Aufsteiger TC Bergen-Enkheim folgte am Sonntag ein 5:4 gegen den Spitzenreiter Wiesbadener THC, der damit im Kurpark seine erste Niederlage in dieser Saison kassiert hat. Auch gegen den Tabellenführer aus Wiesbaden, der mit dem Ex-Homburger Kai Wehnelt an Nummer eins angereist war, setzte sich die Niederlagen-Serie der Gastgeber in den Tiebreak-Duellen fort. Zweimal hatten die Hausherren im dritten Satz das Nachsehen, aber der Punkt, den der Bosnier Mirza Basic im

zweiten Einzel mit einem 2:6, 6:2 und 10:6 gegen den Serben Stefan Popovic holte, war unter dem Strich ausschlaggebend für die 4:2-Führung der Kurstädter nach den Einzeln und bildete die Grundlage für den zweiten Saisonsieg. Obwohl der TC Bad Homburg auch gegen Liga-Neuling TC Bergen-Enkheim in zwei der drei Tiebreaker das Nachsehen hatte, langte es im Derby mit einem deutlichen 7:2 im ersten Heimspiel auch zum ersten Sieg in dieser Saison, weil alle drei Doppel zugunsten der Gastgeber endeten. Am Wochenende geht die Saison in der Tennis-Regionalliga Süd-West zu Ende. Der TC Bad Homburg gastiert am Samstag um 11 Uhr beim Tabellendritten TEC Stuttgart Waldau und erwartet am Sonntag um 11 Uhr Schlusslicht DJK Sulzbachtal im Kurpark.

Sport in Kürze

Turngau Feldberg: Die TuS Steinbach ist am Sonntag Ausrichter des diesjährigen Gaukinderturnfests, das um 9.30 Uhr im Waldstadion und der benachbarten Altkönighalle beginnt.
Tennis: Die Herren des TC Steinbach starten am 22. Juli um 10 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim TVH Rüsselsheim in die Hessenliga-Saison 2023. Die Damen des TC Bad Homburg bestreiten ihr erstes Spiel in dieser

Saison am 23. Juli um 10 Uhr beim TEVC Kronberg.
Fußball: Durch einen 55:0-Erfolg gegen die Wiesbaden Phantoms hat sich die U19 der Bad Homburg Sentinels bereits am vorletzten Spieltag die Meisterschaft in der Bundesliga Mitte gesichert. Die letzte Begegnung der regulären Saison bestreitet das Team von Trainer Markus Laumann am Sonntag um 15 Uhr bei den Schwäbisch Hall Unicorns. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: TuS Nieder-Eschbach – TSV Vatanpor Bad Homburg (19.30), FSV Friedrichsdorf II – FC Gudesding Frankfurt, SG 28 Frankfurt – SC Eintracht Oberursel, FSV Steinbach – SG 08 Praunheim (alle 20.00), SGK Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg (20.30).
Freitag: SV Teutonia Köppern – TV Idstein, Germania Okriftel – DJK SF Bad Homburg (beide 20.00).
Samstag: SG Ober-Erlenbach – SG Westerfeld (14.00), SV Ober-Mörlen – Usinger TSG (16.30).
Sonntag: SG Oberhöchstadt – FV 08 Neuenhain (11.00), FV Stierstadt II – SG Bremthal, 1. FC-TSG Königstein II – SV Blau-Gelb Frankfurt, 1. FC 04 Oberursel II – FV 09 Eschersheim II, TuS Nieder-Eschbach II – SV Teutonia Köppern II, SC Eschborn II – EFC Kronberg II, DJK Zeilsheim – SV Teutonia Köppern III (alle 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – BSC SW 19 Frankfurt

II, SG Oberhöchstadt II – Riedberger SV (beide So., 14.00), Usinger TSG II – SG Rodheim II, FC Mammolshain – SG Eintracht Feldberg, FV Stierstadt – FC Gudesding Frankfurt, TSV Vatanpor Bad Homburg – SV Zeilsheim II (alle 15.00), Spvgg. 02 Griesheim – FSV Friedrichsdorf II, SG Rot-Weiss Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein (beide 15.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Niederursel, SC Eschborn – EFC Kronberg (beide So., 16.00).
Dienstag: FV Stierstadt – SG 01 Hoechst, TV Burgholzhausen – SG Rodheim (beide 20.00).
18. Köpperner Fußball-Cup: SV Ober-Mörlen – SV Teutonia Köppern I (18.45), SV Assenheim – SV Seulberg (20.00).
Mittwoch: SG Oberhöchstadt II – BSC Schwalbach II (20.00).
18. Köpperner Fußball-Cup: VfR Bockenheim – SV Ober-Mörlen (18.45), SV Teutonia Köppern II – SV Assenheim (20.00). (gw)

Sentinels setzen jetzt auf Quarterback Mumphrey

Bad Homburg (gw). Nach dem ersten Teil der Saison in der Südgruppe 2 der 2. Football-Bundesliga (GFL II) müssen die Bad Homburg Sentinels nach dem 14:41 bei den Pforzheim Wilddogs (7:3, 7:10, 0:8, 0:20) ihre Ziele neu definieren, denn sie stehen nun mit einer Negativ-Bilanz von 4:6 Punkten in der Tabelle zu Buche. „Pforzheim war in der zweiten Halbzeit die eindeutig bessere Mannschaft – und deshalb haben wir verdient verloren“, kommentierte Sentinels-Präsident Max Schwarz sportlich fair die dritte Saisonniederlage. Für Quarterback Jakob Parks, der sich im Heimspiel gegen Regensburg (16:14) einen Riss der Rotatoren-Manschette am rechten Wurfarm zugezogen hatte, konnten die Bad Homburger kurzfristig Shazzon Mumphrey verpflichten. Der 1,90 Meter große US-Ame-

rikaner aus Louisville in Kentucky hatte in den vergangenen zweieinhalb Jahren bei den Prague Lions in der European League of Football (ELF) gespielt und war in der vorigen Woche in Prag entlassen worden. In Pforzheim bewies Mumphrey mit einigen vielversprechenden Aktionen, dass er den Sentinels weiterhelfen kann. Mit einem Lauf sorgte der 30 Jahre alte Quarterback für die zwischenzeitliche 14:3-Führung der Bad Homburger, nachdem Nico Niklas nach einem Fumble des Wilddogs-Spielmachers den Touchdown zum 7:0 für die Gäste erzielt hatte. Beide Erhöhungskicks verwandelte Jamel Hedhli für die „Wächter“. Das nächste Spiel in der GFL II bestreiten die Bad Homburg Sentinels am 29. Juli um 16 Uhr bei den Fursty Razorsbacks in Fürstentfeldbruck aus der Gruppe Süd 1

Marcel Müller neuer TTC OE-Trainer

Bad Homburg (gw). Bereits in der Saison 2015/16 hat er beim TTC OE Bad Homburg gearbeitet, und nun ist der Neu-Anspacher Marcel Müller als Nachfolger von Daniel Ringleb als Trainer des Tischtennis-Zweitligisten in den Wingert-Dome zurückgekehrt. Der 40-jährige Müller, der bei der SG Anspach nicht nur bis 2015 selbst als Spieler an der Platte gestanden hat, sondern als A-Lizenz-Inhaber dort auch die vielversprechendsten Talente im Nachwuchs fördert, kehrt nach einem Gastspiel beim Zweitligisten 1. FSV Mainz 05 damit wieder in den Taunus zurück. Erste Bewährungsprobe für den langjährigen Kreiswart im Tischtenniskreis Hochtaunus ist das Vorrunden-Turnier im DTTB-Pokal, bei dem sich die Ober-Erlenbacher am 27. August in eigener Halle mit Borussia Dortmund, dem SV Union Velbert und dem TTC Altena auseinandersetzen werden. Sollte der Gruppensieg gelingen, käme es in der 1. Hauptrunde im Pokal zum Duell mit dem Bundesligisten 1. FC Saarbrücken TT, der seit 2018 viermal in Folge im Finale um die deutsche Meisterschaft gestanden und 2020 den Titel geholt hat.



In der Zweitliga-Saison 2015/16 hat Marcel Müller den TTC OE Bad Homburg schon einmal betreut. Foto: gw

„Spiel der Legenden“ bei der SGO

Bad Homburg (gw). Zu einem „Spiel der Legenden“ kommt es am Samstag um 18 Uhr im Wingert-Sportpark in Ober-Erlenbach. Aus Anlass des Sommerfests der SGO stehen sich die Fußballer aus der Saison 1997/98 sowie die Ex-Kollegen von der DJK Helvetia Bad Homburg gegenüber. Toni Tsiakalos und Harald Faust haben mehr als 60 Fußballer aus jener Zeit kontaktiert, die damals das Trikot der Ober-Erlenbacher getragen haben und vor

exakt 25 Jahren mit 72 Punkten und 81:32 Toren als Meister der Bezirksoberliga Frankfurt/West den Aufstieg in die Landesliga Süd geschafft haben. Zu den „Legenden“, die am Samstag nochmals die Fußballschuhe schnüren werden, zählen auf Seiten der SGO unter anderem Ibrahim Uyanik, Stefan Hirschberg, Marcel Biskup und Christian Liebig sowie bei der DJK Helvetia Tade Condic, Martin Ochmann, Branko Malesevic und Stipica Glavas.

D-Jugend Köppern ist Stadtmeister



Die Friedrichsdorfer Fußball-Stadtmeisterschaft der U13 gewann die D-Jugend von Teutonia Köppern – und das ohne Gegentor. Von sechs Spielen entschieden die Jungs von Trainer Rolf Schönecker fünf für sich, eines endete 0:0 mit einem Unentschieden. Stolz präsentieren die frisch gebackenen Stadtmeister der Teutonia Köppern ihren Pokal. Zum Team gehören Aaron Straub, Adrien Schröder, Matti Schönecker, Alec Denhardt, Linus Koch, Hugo Tupay, Mats Pappert, Max Hutter, Mirko Ivankovic, Matties Stelter und Filip Edel. Ihre Trainer Marco Hutter, Mirko Ivankovic und Rolf Schönecker freuen sich mit ihnen. Foto: Schönecker

Lisa Criseo-Brack an der Lions-Spitze



Der Lions Club Bad Homburg Hessenpark hat eine neue Führung. Lisa Criseo-Brack übernahm turnusgemäß das Amt von Harald Strier. Die Leiterin der Hanauer Zweigstelle des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes (AKHD) hat sich als Motto „vielfältig kreativ verbunden“ gesetzt. Bei der offiziellen Amtsübergabe auf der Terrasse des Landgasthofs Saalburg begründete sie: „Dieses Motto kann man in jeder Richtung nach dem jeweiligen Schwerpunkt verändern: Kreativ vielfältig verbunden oder vielfältig verbunden kreativ ginge beispielsweise eben auch.“ Neu in den Vorstand gewählt wurde als zweite Vizepräsidentin Cathrin Tittel, die sich mit ihrer Bereitschaft zur Übernahme des Amtes der Verantwortung stellt, in zwei Jahren gemäß des jährlichen Wechsels Präsidentin zu werden. Dirk Reinmann rückt vom zweiten zum ersten Vizepräsidenten auf, Harald Strier verbleibt als Past-Präsident im Vorstand. Astrid Rogge, Andreas Reinmuth und Barbara Grobba führen ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten als Clubsekretärin, Schatzmeister und Clubmasterin weiter fort, sie sind nicht dem turnusgemäßen Wechsel unterworfen. Das Foto zeigt den neuen Vorstand des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark mit (v. l.) Clubsekretärin Astrid Rogge, Past-Präsident Harald Strier, Clubmasterin Barbara Grobba, Schatzmeister Andreas Reinmuth, Präsidentin Lisa Criseo-Brack, 1. Vizepräsident Dirk Reinmann und 2. Vizepräsidentin Cathrin Tittel.

Foto: Lions

Delegierte streiten für Pfarrstelle

Hochtaunus (how). Die Delegierten des Landesverbands Evangelische Frauen in Hessen und Nassau haben auf ihrer Jahreshauptversammlung vergangenen Samstag bekräftigt, wie wichtig der Erhalt der Frauenpfarrstelle für ihre Arbeit ist. „Die Unterstützung und theologisch fundierte Zuarbeit durch eine hauptamtliche Pfarrerin ist unersetzbar“, so und ähnlich ist es auf vielen der Zukunftsbögen zu lesen, die der Verband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau auf seiner Jahreshauptversammlung in Darmstadt an die Mitglieder verteilt hat. Die Abfrage sollte Aufschluss darüber geben, was den Delegierten für die Zukunft des Verbands wichtig ist und was sie konkret für ihre Arbeit brauchen. „Die Rückmeldungen stärken uns nachdrücklich den Rücken“, fasst Sarah Eßel, Referentin für Frauenarbeit im Verband, die Ergebnisse zusammen. Den Leiterinnen der evangelischen Frauengruppen, die alle ehrenamtlich arbeiten, seien die Materialien und Anregungen sehr wichtig für ihre Arbeit. Sie gestalten die Gruppenstunden mit ihren Monatsimpulsen, nutzen den inhaltlichen Input für Frauenfrühstücke und Dekanatsfrauentage. Mit ihrer Unterstützung könnten sie selbstständig einen Gottesdienst durchführen,

etwa zum Beispiel den Weltgebetstag oder den Frauengottesdienst am zweiten Sonntag im Advent. Zentral dabei, das wurde auch in den Diskussionen und Gesprächen immer wieder deutlich, ist die theologische Kompetenz. Im Zuge des Reformprozesses „ekhn2030“ soll die Stelle der hauptamtlichen geschäftsführenden Pfarrerin, die für die Frauenarbeit in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zuständig ist, gestrichen werden. Über die Pfarrstelle der geschäftsführenden Pfarrerin soll auf der Herbsttagung dieses Jahres entschieden werden. „Wir streiten auch weiterhin für den Erhalt der letzten Frauenpfarrstelle in der EKHN – und für die Zukunftsfähigkeit“, versichert Schwier-Weinrich. Der Rückhalt der Delegierten ist ihr dabei sicher, das war auf der Jahreshauptversammlung spürbar. Bei der Tagung stand neben der Zukunftsfrage die Gemeinschaft der Delegierten aus allen Regionen der EKHN im Vordergrund. Deshalb fand auf dem frisch sanierten Hof der Geschäftsstelle im Katharina-Zell-Haus ein stimmungsvolles Hoffest statt, mit Essen, eiskühlten Getränken und beschwingter Musik des Jazz-Duos „Die Amanten“.



Die Delegierten stärken dem Vorstand mit einstimmigem Ergebnis den Rücken. Foto: EFHN

Mit Schlagen durch die Straßen Kirdorfs

Bad Homburg (hw). Zum zweiten „Schlagermove“ lädt für Samstag, 15. Juli, ab 14.11 Uhr der Club Humor 1904 ein. Los geht’s am Schwesternhaus, von dort aus wird mit Musik durch Kirdorfs Straßen bis zum Bürgerhaus gezogen. Am Fünfradhäuschen soll gefeiert werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Schlager-Party steigt von 15 bis 20 Uhr auf dem Parkplatz am Bürgerhaus.

Einladung zur Blickachsenführung

Bad Homburg (hw). Die FDP Bad Homburg lädt Mitglieder und Bürger zu einer Führung durch die Ausstellung „Blickachsen“ ein. Die Führung findet am Mittwoch, 19. Juli, um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist der Schmuckplatz an der Kaiser-Friedrich-Promenade. Im Anschluss gibt es bei einem Umtrunk die Chance zum Austausch. Anmeldung per E-Mail an r.pietzke@fdp-hg.de, Telefon 0173-9625812.

VHS: „Es geht nicht ums Sparen, sondern ums Stärken“

Hochtaunus (how). Aktuell arbeiten im Hochtaunuskreis zwei Volkshochschulen (VHS): die Volkshochschule Bad Homburg, die außer Bad Homburg auch in Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod tätig ist, und die Volkshochschule Hochtaunus, die das westlich Kreisgebiet, also Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten und Steinbach, betreut. Das könnte sich bald schon ändern: Die Mitgliederversammlungen der beiden Volkshochschul-Trägervereine haben am 23. Mai beziehungsweise 13. Juni mit jeweils deutlicher Mehrheit dafür gestimmt, Gespräche mit der jeweiligen Nachbar-VHS mit der Perspektive einer möglichen Fusion aufzunehmen. Die Volkshochschulen greifen damit einen Impuls des Hochtaunuskreises auf, der sich von einer Bündelung der Kräfte verspricht, die Volkshochschul-Arbeit im Kreis zukunftsfähig zu machen und die Bedeutung der Weiterbildung zu stärken. Federführend bei den ergebnisoffenen Gesprächen werden die Vorstände der beiden Trägervereine sein. Der Vorsitzende des Trägervereins der VHS Hochtaunus, Manfred Gönsch: „Ich freue mich, dass die Mitglieder dem Vorstand das Vertrauen geschenkt haben, in die Gespräche mit der Nachbar-VHS einzutreten. Wir werden diese Gespräche mit großem Respekt und auf Augenhöhe miteinander führen.“ Das Ziel ist es, die Kompetenzen beider Volkshochschulen in einer Organisation zu bündeln und damit die außerschulische Weiterbildung im Hochtaunuskreis deutlich zu stärken – dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden Konkurrenz im Bereich der Erwachsenenbildung. Landrat Ulrich Krebs betont: „Es geht bei den Fusionsplänen nicht ums Sparen, sondern ums Stärken. Wir wollen eine langfristige Entwicklungsperspektive für eine qualitativ hochwertige Volkshochschularbeit im Hochtaunuskreis eröffnen.“ Und Oberbürgermeister

Alexander Hetjes, zugleich Vorsitzender des Trägervereins der VHS Bad Homburg, ergänzt: „Die Voraussetzungen für eine Fusion sind gut: Beide Volkshochschulen stehen gut da, haben ähnliche Strukturen, aber zugleich auch jeweils eigene Stärken, mit denen sie sich gegenseitig befruchten können.“ Zugleich wurden auch personell erste Weichen in Richtung einer Fusion gestellt: Carsten Koehnen, der Leiter der Volkshochschule Hochtaunus, hat zum 1. Juli kommissarisch auch die Leitung der Bad Homburger Volkshochschule übernommen, da der bisherige Volkshochschul-leiter dort, Rainer Schmitz, zum 30. Juni in den Ruhestand gegangen ist. Koehnen: „Die Chancen, die in einer Fusion stecken, liegen auf der Hand: Es geht um transparente und einheitliche Strukturen für VHS-Teilnehmer, um Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, um die Erschließung neuer Marktpotenziale und um die Stabilisierung der finanziellen Situation.“ Den Beteiligten in den Trägervereinen, beim Hochtaunuskreis und bei der Stadt Bad Homburg ist dabei wichtig, dass die Verhandlungen auf Augenhöhe geführt werden. Bereits vorher wurde klargestellt, dass es eine Bestandsgarantie für die aktuellen Arbeitsverhältnisse in beiden Volkshochschulen geben wird, dass das Volkshochschul-Angebot am Ort in keinem Fall ausgedünnt wird und dass die Zuschüsse der öffentlichen Hand keinesfalls reduziert, sondern nach Möglichkeit erhöht werden. Ebenso wird an den Planungen für neue VHS-Räume in Oberursel nicht gerüttelt. Die finale Entscheidung über eine Fusion treffen die Trägervereine der beiden Volkshochschulen zu gegebener Zeit. Bis eine neue Volkshochschule verwirklicht werden kann, wird noch einige Zeit verstreichen, zumal auch die Frage einer geeigneten Rechtsform geprüft werden muss. Eine Fusion könnte daher nach Einschätzung der Beteiligten frühestens im Jahr 2025 erfolgen.

Einsatz bei den Grünen Damen

Hochtaunus (how). Lust auf eine sinnstiftende ehrenamtliche Arbeit? Wer sich vorstellen kann, Krankenhauspatienten den Alltag zu erleichtern, ist bei den Grünen Damen Hochtaunus genau richtig. Seit 1973 besuchen die Grünen Damen die Stationen und Standorte der Hochtaunus-Kliniken, um mit kranken und hilfebedürftigen Menschen auf Wunsch spazieren zu gehen, für sie einzukaufen, ihnen vorzulesen, mit ihnen zu singen – oder einfach nur zuzuhören. Am Mittwoch, 19. Juli,

gibt es bei einem Info-Nachmittag im Foyer des St.-Josef-Krankenhauses, Woogtalstraße 7 in Königstein, Gelegenheit, die ehrenamtliche Arbeit der Grünen Damen und Herren kennenzulernen. Beginn ist um 15 Uhr. Mitbringen sollten Interessenten Empathie und Freude am Umgang mit Menschen. Wer sich für die Arbeit der Grünen Damen interessiert, kann sich unter Telefon 06172-302808 sowie per E-Mail an ibstka@t-online.de bei Rosemarie Steinkamp melden.

Trauergruppe trifft sich

Hochtaunus (how). Der Verlust eines geliebten Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken – wir trauern. Trauer braucht Zeit, Trauer braucht Raum, und Trauer braucht Unterstützung. Gemeinsam trauern und neue Wege finden: Das bietet die offene Trauergruppe für Menschen in der mittleren Lebensphase. Die Initiatoren möchten nach dem Verlust begleiten, bieten Raum für Gespräche und geben thematische Impulse. Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von

qualifizierten Trauerbegleiterinnen. Der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden dazu ein. Treffpunkt ist im Juli am Donnerstag, 20. Juli, dann an jedem dritten Donnerstag im Monat, von 18 bis 20 Uhr im Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung bei Petra Blumenstein, Koordination Trauerbegleitung, per E-Mail an blumenstein@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166.

Vielheit und Toleranz

Bad Homburg (hw). Das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, lädt für Mittwoch, 19. Juli, um 19 Uhr zu einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Democratic Vistas“ ein. Rainer Forst und Till van Rahden sind im Gespräch über „Vielheit und Toleranz. Zum Verhältnis von Universalismus und Verschiedenheit“. Die Moderation übernimmt Carlotta Voß. Zur Diskussion: Wie können Menschen

mit verschiedenen Lebensformen und Werten in einer Gesellschaft zusammenleben, die die allgemeine Gleichheit ihrer Mitglieder postuliert? Über diese Frage diskutieren der Frankfurter Philosoph Rainer Forst und der Historiker Till van Rahden. Beide haben in Publikationen unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema entfaltet. Anmeldung bis zum 17. Juli per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Die **Bad Homburger Woche** sucht eine **Urlaubsvertretung** für folgendes Gebiet:

Seedammweg/Auf der Steinkaut/Kinzigstr./Am Pilgerrain

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Start für die „SpielplatzKirche“

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 19. Juli, startet die „SpielplatzKirche“ in Ober-Erlenbach. Die evangelische Kirchengemeinde lädt Familien auf den Glockenspielplatz am evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36, ein, um dort gemeinsam zu spielen, zu basteln und eine Geschichte zu erleben. Beim ersten Treffen in diesem Jahr geht es um einen Hirten und seine Schafe, dazu gibt es ganz unterschiedliche kleine Aktionen zu erleben. Mit dabei ist Wigo, der bei Sibylle Szymanski-Köhr Geige lernt. Er schlüpft in die Rolle des Hirten und stellt sein Instrument vor. Die „SpielplatzKirche“ startet um 16.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Bei schlechtem Wetter findet sie im Gemeindezentrum statt. Zwei weitere Termine sind Ende August geplant.

Aktive Senioren-Union

Hochtaunus (how). Ein Treffen der Senioren-Union Oberursel mit dem Landtagskandidaten und Landesvorsitzenden der Jungen Union Hessen, Sebastian Sommer, steht für Donnerstag, 20. Juli, um 17 Uhr im Restaurant „Waldtraut“ an der Hohemark im Terminplan. Für Dienstag, 25. Juli, lädt die Senioren-Union Wehrheim zur Besichtigung der Geflügelzuchtanlage am Schwimmbad um 16 Uhr ein. Anschließend ist Einkehr um 17.30 Uhr in die Gaststätte „Zum Bizzenbachtal“, Rodheimer Straße, am Schwimmbad. Für eine Planwagenfahrt durch die Weinberge von Oppenheim der Homburger Senioren-Union am Donnerstag, 3. August, sind noch wenige Plätze für Mitglieder frei. Abfahrt ist am Bahnhof Oberursel um 14.10 Uhr. Kosten: 30 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-35236, E-Mail: wolfgang.ratte@gmail.com.

PIETÄTEN

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS
MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

OMA SCHLÄFT.
ALLE WEINEN. WARUM?
FÜR SCHWIERIGE FRAGEN
HABEN WIR IMMER EIN
OFFENES OHR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche
Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Eifler)

Ev. Kirche
Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 15. Juli
10 Uhr Kinderkirche im evangelischen Gemeindehaus, Hintergasse 6a
18 Uhr Gottesdienst mit „Fischermen’s Friends“

Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Projektchor (Reinert)

Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15
Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst Gruppe

PFARREI ST. MARIEN

Ev. Kirche
Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 16. Juli
9.45 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr)

Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 15. Juli
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier

Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 16. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf

Am Kirchberg 2

Samstag, 15. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier/Bistumskolpingtag
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-lutherische Kirche
Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 16. Juli
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst (Dr. Krenski)

Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf

Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 16. Juli
11 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Samstag, 15. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 16. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der
Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg

Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 16. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>

Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

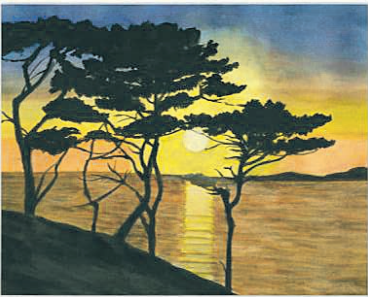
Kath. Kirche
St. Josef
Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 15. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier

+

WIR GEDENKEN



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

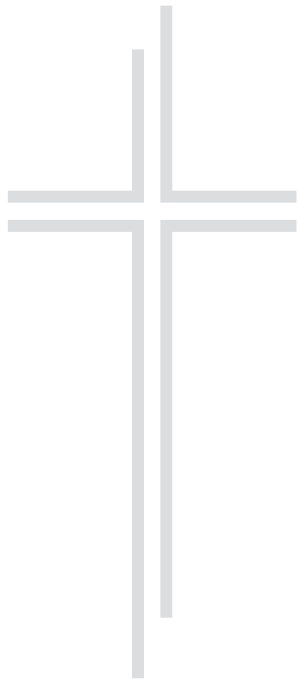
Auch das tapferste Stehaufmännchen muss irgendwann mal ruhen. Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer Mami, Schwiegermama, Omi, Schwester und Tante

Uschi Zimmermann

geb. Luft
* 05.03.1940 † 29.06.2023

Für immer in unseren Herzen:
Deine Tochter Caroline (Kaja)
Deine Tochter Cathrin mit Frederic und Olivia
Deine Schwester Petra (Peti)
Dein Neffe Alex mit Mia
und alle, die Dir nahestanden

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Donnerstag, dem 20. Juli 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in 61449 Steinbach, Praunheimer Weg, statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des “Kinderhospiz Bärenherz”, IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00, KW: Uschi Zimmermann.



Er hat die Welt überwunden.

Mein geliebter Ehemann

Norbert Scholz

* 24.8.1937 † 7.7.2023

ist nach langer Krankheit heimgegangen.

In stiller Trauer
Karin Scholz
Christine und Dirk Seifert mit Familie
Gerda Huber
Doris Anzinger
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.



*Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Ingeborg Opatz

* 6. 11. 1943 † 7. 7. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Gerd Opatz
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26. Juli 2023, um 11 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

⛪

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 16. Juli
11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst





Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Bender)
11 Uhr Kindergottesdienst



Ev. Gedächtniskirche

Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brünigstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 16. Juli
11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
im Kirchgarten



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream (Weber)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst auf der Gemeindefreizeit in Schmitten-Dorfweil



Ev. Kirche

Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 16. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Huth)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Huth)



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Hund)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland

Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kath. Kirche

St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 16. Juli
9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche

St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 15. Juli
15 Uhr Heilige Messe mit Firmung

Sonntag, 16. Juli
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe und Familiengottesdienst mit Livestream unter [ogy.de/k4](https://www.gy.de/k4)





Kapelle der Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 16. Juli
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)

Zu den Kraftquellen der Natur spazieren

Hochtaunus (how). Die Natur bietet vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam werden sie bei einem Spaziergang für Trauernde am Mittwoch, 19. Juli, von 16.30 bis 17.30 Uhr betrachtet. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Das Angebot findet in Kooperation mit der Pfarrei St. Ursula statt. Gemeindereferentin Anity Novotny begleitet den Spaziergang gemeinsam mit einer Mitarbeiterin der Caritas. Veranstaltungsort ist der Kurpark in Bad Homburg, Treffpunkt am Elisabethenbrunnen. Anmeldung und Informationen per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de oder unter Telefon 06172-59760166.

Sommerklänge mit „Brass Connection“

Bad Homburg (hw). „Castle Concerts“ präsentiert Musik von Antonin Dvorak, John Miles, Michael Bublé, Ennio Morricone, Chicago, Queen, Toto und Jan Garbarek, einzigartig interpretiert von der Bigband „Brass Connection“ unter der Leitung von Andreas Otto Grimminger. Die 25 Bandmitglieder und zwei Gesangssolisten gastieren am Sonntag, 6. August, um 18 Uhr in der Bad Homburger Schlosskirche. „Im vergangenen Jahr war ich für einige Tage in der Pfalz zu Gast“, berichtet Volker Northoff, Produzent der „Castle Concerts“. „Dort habe ich an einem sonnigen Abend ein Konzert einer Bigband aus Landau namens ‚Brass Connection‘ besucht. Da die Band ausschließlich aus Freizeitmusikern besteht, war ich überrascht und verblüfft von ihrer Qualität und der bemerkenswerten musikalischen Bandbreite. Kurzum ... dieser Abend war alles

andere als langweilig. Für mich war sofort klar: Diese Bigband möchte ich meinem Bad Homburger Publikum live vorstellen.“ Auf allen Plätzen kosten die nummerierten Eintrittskarten 15 Euro. Ein Drittel Ermäßigung gibt es für Schüler und Studenten. Karten sind erhältlich bei Frankfurt Ticket unter www.frankfurt-ticket.de, Telefon 069-1340400, sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Bestellungen können per E-Mail an tourist-info@kuk.bad-homburg.de oder info@castle-concerts.org gesendet werden. Außerhalb Bad Homburgs gibt es Konzertkarten für die „Castle Concerts“ bei allen dem System Eventim angeschlossenen Vorverkaufsstellen wie dem Ticketshop in Oberursel, Kumeliusstraße 8, und dem Reisebüro „Holiday Land“ im Taunus-Carré in Friedrichsdorf.

Kreativ werden in den Sommerferien

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule bietet in den Sommerferien ein kreatives Programm für Kinder an. Es gibt noch freie Plätze in der vierten und fünften Ferienwoche. In der vierten Ferienwoche, 14. bis 18. August, geht es um das Thema „Druckwerkstatt – Collage – Zeichnung“. Die Teilnahme ist ab sechs Jahren möglich. Der Workshop findet montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr statt. Die Kosten für den Kurs betragen 265 Euro. Die fünfte Ferienwoche, 21. bis 25. August, befasst sich mit dem Thema „Die Kunst der Steinzeit und moderne Kunst“. Die Teilnahme ist ab zehn Jahren möglich. Der Workshop findet montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr statt. Die Kosten für den Kurs betragen 265 Euro. Anmeldung per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de oder unter Telefon 06172-942390.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Kaufe Antiquitäten und Kunst z.B. Möbel, Gemälde, Bronze usw. auch Oldtimer Fahrzeuge. Alles anbieten, auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Achtung Info! Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeesservice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militaria 1. + 2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, Wein-Römer, Kupfer, Messing, Uhren, Gemälde, Teppiche, Silberbesteck ect. Zahle Sammlerpreis! Frau J. Pohl Tel. 06108/9958275 oder 0159/06268782

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok-Ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Achtung Info Achtung Info, ich kaufe: Pelze, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-Sa. 8-20 Uhr. Tel. 06104/7770852

Achtung aufgepasst! Kaufe und zahle sofort vor Ort in bar: Schreib- und Nähmaschinen, Zinn, Pelze, Tafelsilber, LPs, Musikinstrumente, Sammelobjekte, gesammelte Werke, Ölbilder, Antike Bilderrahmen, Schmuck aller Art (auch reparaturbedürftig), Zahngold mit Zähne, Militaria 1. u. 2. Welt-krieg, Bernsteinschmuck, Münzen u. Uhren, vieles mehr. Tel. 0157/81170334

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Golf 7 GTI weiß EZ12/2019, 245 PS, DSG, 48.000 km, Benzin, 5-Türer, in gutem Zustand. 8-fach bereift, erste Hand, unfallfrei, 27.000,- € VB. Tel. 0171/7582402

Golf 1,4 Tour, 80 PS, EZ 03/08, HU 02/25, 132 Tkm, NR/Garagen-KFZ, silbermet., scheckheftgepflegt, VB 4.900,- €. Tel. 06172/1378666

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz/Einzelgarage für Oldtimer in HG oder Umgebung. Tel. 0173/1860710

Zwei Stellplätze (nebeneinander) in gepflegter Tiefgarage (kleine Einheit) nur zusammen, ab August für 180,- €/Monat zu vermieten. Chiffre VT 28/04

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621

KENNELN LERNEN

Suche Interessenten, die mit mir div. Keltenwege gehen. Anschließend kann man bei mir eine Erfrischung trinken sowie eine Runde Rummikub spielen. Tel. 06172/31194 (13-15 Uhr, abends nach 19 Uhr)

Jungebliebene 70.-jährige Frau sucht eine Ersatztochter mit Kleinkind, zwecks gegenseitiger Hilfe und Zuwendung oder einen liebenswerten zuverlässigen Mann zur Freizeitgestaltung, eventuell auch mehr. Chiffre VT 28/01

Er, 58, sucht nette Begleitung für Freizeitaktivitäten während der Reha ab dem 19.07. im Raum Königstein. Chiffre VT 28/02

PARTNERSCHAFT

Das Singleleben macht mir keinen Spaß mehr. Desw. suche ich in Bad Homb. / Oberursel eine phil. Frau f. gemeins. Leben. Ich bin männl., 170 cm groß, kräftig, Schnauzb., bin 58 J., wirke aber wesentl. jünger. Bitte mit Bild an Chiffre OW 2602

PARTNERVERMITTLUNG

► **Sorgsame Witwe Hedi, 75 J.**, fraulich-schlank, häuslich, ohne gr. Ansprüche, auf jeden Fall umzugsbereit. Eins weiß ich genau, wir können nicht einfach da sitzen u. warten, wir müssen was tun für unser Glück. Ich habe den ersten Schritt gemacht u. jetzt hoffe ich, dass Sie üb. pv anrufen u. wir uns gut verstehen. Tel. **01520-8293309**

Ich Birgit, 75 J., mit schöner Figur u. etwas mehr Oberweite, bin vertrauensvoll, fahre gern Auto, liebe Musik u. Fernsehabe, die schwere Zeit der Trauer habe ich überwunden, nun möchte ich wieder nach vorne schauen, deshalb suche ich e. netten Mann (Alter egal). Fühle mich sehr einsam u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden pv Tel. **0157 – 75069425**

► **Marion, 70 J.**, nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. **0800-7774050**

BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service* **06172-28 89 191**



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Ich suche eine herzliche, erfahrene Frau für stundenw. Betreuung m. Mutter in HG-Dornholz. Für d. Herrichten v. Frühstück + Mittagessen u. Gesellschaft. Zum Kennenlernen 1-2x Mo-Fr. (zeitl. Ausbau erw). Tel. (gerne SMS) 0178/8848949

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Internet, Handy, PC. Fühlen Sie sich auch digital überfordert? Emphatische und vertrauensvolle Unterstützung unter Tel. 0151/25591674

Zuverlässige Frau bietet Seniorenunterstützung z. B. bei Einkauf oder Arztbegleitung. Tel. 0172/5892272

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o.bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Wir suchen für unsere bonitätsgeprüften Käufer ein EFH, DHH, RH in Kelkheim, Eschborn, Bad Homburg. Ainsley GmbH. Stefan Weidner Tel. 0160/90241284 E-Mail: s.weidner@ainsleygroup.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, kleines RMH, ruhige Lage, Wfl. ca 80 m², Grundstück 135 m², voll unterkellert, optimal für ein Paar mit Haustieren. EBK, Heizung neuwertig, alles andere bei Besichtigung. VB 420.000,- € Bitte keine Makler! Chiffre OW 2801

Charmante 2-Zi-NB-ETW, Frd-Köppern, 60 m² Wfl, kl. Grt, TglBad, barrierefr., Aufzug, Erstbezug. Wärmepumpe (!), BA: Strom, A+, 26 kwh/(m²a).
Verkauf + Besichtigung:
H&B Wohnbau GmbH
Tel. 0171 7811367

Alsfeld OT Lingelbach, 1 Fam.-Haus mit Fernwärme, BJ 1966, kleiner Garten, 140 m² Wfl., 150 m² Nfl., 408 m² Grundstück, KP 125.000,- €, direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Grünberg-Weickartshain: 2 Häuser für einen Preis von 199.000,- €, 250 m² Wfl., 300 m² Nfl., 743 m² Grundstück zu verkaufen, direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

GEWERBERÄUME

Suche Nachmieter für Gewerbelager in 63 m² mit Heizung und Gemeinschafts-WC. Ab 1.10.23, 1. Mierte 700,- € plus MwSt und 120,- € Umlagen. Es ist kein Keller aber 4-5 Stufen runter, trocken und sauber. Tel. 0172/9746839

MIETGESUCHE

Akademikerpaar mit kleiner Tochter sucht gepflegte Wohnung (80-110 m²) mit Einbauküche in HG, OU, Kronberg. Kein DG. TaunusWohnung23@gmx.de oder Tel. 01515/9876583

Junge Familie (Beamte), ein Kind, sucht ab Sept. helle 3-4 Zi.Woh. (ab 90 m²) mit Terr./Garten(nutzung), EBK, GästeWC, nette Nachbar., Stellplatz, Keller, in Steinbach. Kein Hochhaus. Nichtraucher/keine Tiere. Julia Gö. Tel. 0160/97655573

Freundliche Kunststudentin sucht günstige kleine Wohnung, Einliegerzimmer oder kleine WG. Ich bin offen, ruhig, dramafrei, liebe die Natur und tanze gerne. Freue mich über jede Hilfe. Bitte per E-Mail an beke1200@mail.de

Haus/Wohnung mit Garten in Königstein-Falkenstein gesucht: Wir (Anne/39/Ärztin, Tobias/45/Projektentwickler-Denkmalerschutz, Benedikt/4/Naturliebhaber, Frederick/1) suchen ab September 2023 (oder später) ein schönes, hochwertig ausgestattetes Zuhause (> 120 m²) mit Garten in einer ruhigen, attraktiven und naturnahen Lage in Falkenstein bis KM 3.500,- €. Mail: zuhauses2023@gmx.eu Tel. 0173/8297380

Ehepaar sucht 3 ZKB zur Miete in Oberursel Mitte. Wir verkaufen unser Haus und wollen uns verkleinern. Garage, Balkon, bis 2.000,- €. Tel. 0157/54761703

VERMIETUNG

Friedrichsdorf-Dillingen, DG mit Balkon, 74 m², kompl. renoviert, 740,- € + Nebenkosten + 3 Mon. Kautiön. Tel. 0171/8658066 (17-19 Uhr)

IMMOARKT

Am Kurpark

Perfekte 3 Zi.-ETW, 99 m², BLK, EBK, Grg., Aufzug, 1 Min. zur Louisenstr. + Kurpark eine bessere Lage gibt es nicht.

550.000,- €

KLAUS KNAPP
Immobilien-Service

Tel: 06172-921190



Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

„Sommerfest der Tiere“ im Tierheim

Hochtaunus (how). Nach einer längeren Unterbrechung aufgrund der Coronapandemie freut sich das Team vom Tierheim Hochtaunus, das beliebte „Sommerfest der Tiere“ wieder veranstalten zu können. Das Fest findet am Wochenende des 15. und 16. Juli statt und verspricht ein unterhaltsames und informatives Programm für alle Tierfreunde und Unterstützer der Tierschutzarbeit. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag von 12 bis 17 Uhr erwartet die Besucher auf dem Gelände des Tierheims im Forsthausweg 15 in Oberursel eine Vielfalt an Aktivitäten und Informationen. Ein Höhepunkt ist der traditionelle Tierflohmarkt, auf dem Besucher zugunsten der Tierheimtiere stöbern und einkaufen können. Es wird auch Informationsstände geben, an denen Interessierte mehr über die

vielseitigen Aspekte der facettenreichen Tierschutzarbeit erfahren können. Das engagierte Team des Tierheims Hochtaunus steht zudem für alle Fragen rund um das Tierheim und seine Bewohner zur Verfügung. Für das leibliche Wohl der Besucher wird selbstverständlich ebenfalls gesorgt sein, um ein rundum angenehmes Erlebnis zu gewährleisten. Das Tierheim Hochtaunus und der Trägerverein blicken gespannt auf das kommende Wochenende und freuen sich zusammen mit den Tieren über den Besuch zahlreicher Gäste. Denn jede Teilnahme am „Sommerfest der Tiere“ hilft, die wichtige Arbeit im Tierschutz weiter voranzutreiben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.Tierheim-Hochtaunus.de.

Kurdirektor und Kasperl kooperieren

Über einen neuen Mitspieler freut sich die Kasperl Kompanie von Otto Mayr bei ihrem Auftritt am Mittwoch, 26. Juli, um 16 Uhr unter schattenspendenden Bäumen im Kurhausgarten. Wenn im Rahmen des Bad Homburger Sommers „Kasperl rettet den Bad Homburger Sommer“ oder „Kasperl sorgt für gute Laune“ gezeigt werden, ist Kurdirektor Holger Reuter mit von der Partie. Er übernimmt – wie sollte es anders sein – die Rolle des Kurdirektors. Zum Stück: Auf der Erde leben die Menschen glücklich und zufrieden. Besonders in Bad Homburg. Und wenn der Bad Homburger Sommer da ist, freuen sich Groß und Klein ganz ungemein. Das sieht man in der Hölle gar nicht gerne. Der Oberteufel schickt deswegen seinen Unterteufel Luzifer auf die Erde mit dem Auftrag, für Unmut, Verdross und Ärger zu sorgen. Jung-Teufel Luzi erhält aus dem Seuchenkästchen der Hölle einen Spieß mit dem Schlechte-Laune-Virus. Ganz neu und brandgefährlich, wie der Oberteufel sagt. Es gelingt Luzi, mit seinem Schlechte-Laune-Spieß den Seppel und die Gretel zu



stechen und sie so schlecht gelaunt und grimmig zu machen. Aber zum Glück gibt es ja den Kasperl. Der hat eine Wunderwaffe gegen schlechte Laune. Mit Hilfe der Kinder besiegt der Kasperl die Teufel und jagt sie zurück in die Hölle.

Foto: Kasperl Kompanie

Im Gespräch

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 19. Juli, gibt es die Gelegenheit, die FDP-Bundestagsabgeordnete Katja Adler bei der Veranstaltung „Mittendrin in der Bundespolitik“ kennenzulernen. Katja Adler freut sich auf zahlreiche Gespräche – ab 10 Uhr im Eiscafé „De Pellegrin“, Louisenstraße 9 in Bad Homburg. Fragen werden auch unter Telefon 0178-6335970 beantwortet.



Die Mitarbeiter des Stadtteilzentrums Kirdorf/Eichenstahl haben eine gute Idee in die Tat umgesetzt: Das gelbe Haus in der Hauptstraße 12 darf sich jetzt Familienzentrum nennen. Auch Stadträtin Lucia Lehwalter-Schoor (l.) freut sich.
Foto: Diakonisches Werk

Ein Anlaufpunkt für Familien

Bad Homburg (hw). Ohne Engagierte, die sie mit Herz und Verstand in die Tat umsetzen, nützen die besten Ideen nichts, weiß Sozialdezernentin Lucia Lehwalter-Schoor. Die Mitarbeiter des Stadtteilzentrums Kirdorf/Eichenstahl haben beides, und erneut eine gute Idee in die Tat umgesetzt: Das gelbe Haus der ehemaligen Druckerei Rohrmann in der Hauptstraße 12 ziert ein weiteres Schild. Es darf sich Familienzentrum nennen, weil es für alle Altersklassen Angebote macht. „Abgesehen von den Jugendlichen, die treffen sich im Jugendzentrum“, schränkte Gintare Bertasius, die stellvertretende Leiterin der Diakonie Hochtaunus, bei der kleinen Feierstunde aus Anlass der Ernennung ein. Die Diakonie ist Träger dieser Einrichtung, denn dass die Stadtteilzentren von unterschiedlichen Wohlfahrtsverbänden betrieben werden, war Stadträtin Lucia Lehwalter-Schoor bei deren Einrichtung – eine ihrer Ideen – wichtig. Das habe sich bewährt, betont die Sozialdezernentin. „Es war gut, dass wir diese Zentren, begleitet von der Stadt, auf eine breite Basis gestellt haben.“ Sie seien der Klebstoff, der in einer Zeit, in der es immer weniger Treffpunkte gebe, die Menschen in den Stadtteilen zusammenbringe. Das sieht auch Michael Blew (BLB) vom Ortsbeirat so. Auch er setzt auf den Zusammenhalt der Kirdorfer und Eichenstahler. Darüber, dass das Land Hessen mit im Boot ist, freute sich Gintare Bertasius, denn hier kommt das Fördergeld für das Familienzentrum her – 18 000 Euro für das nächste Jahr. „Dann werden wir wieder einen Antrag stellen.“ Dieses Geld sei die Grundlage, dass die Diakonie Nelya Petkau-Brodzinska, die sich seit April diesen Jahres mit zehn Wochenstunden um Angebote für Kinder und Familien kümmert, einstellen konnte. Sie hat Erfahrungen in der Stadtteilarbeit, ist gut vernetzt und

hat viele Ideen für Neues. Etwa gemeinsam mit den „Frühen Hilfen“ und der Caritas in Kirdorf ein Willkommens-Café für Familien mit Neugeborenen einzurichten. Das Familienzentrum könnte auch Treffpunkt für junge Familien mit Kindern werden, es sind aber auch Angebote nur für Kinder wie Kochkurse möglich. Wichtig ist Elke Paasch, der Koordinatorin des Zentrums, dass sich alle Bürger aus den Stadtteilen Kirdorf und Eichenstahl eingeladen fühlen – die alt Eingesessenen, aber auch Neubürger mit und ohne Migrationshintergrund sowie Menschen mit Behinderung. Dafür stehen schon jetzt das „Frauenzimmer“ für Frauen aller Nationen sowie der wöchentliche Mittagstisch, das Seniorencafé oder das „Peace-Café“, ein samstägliches Angebot für Frauen aus der Ukraine. Konkurrenz für andere möchte das Familienzentrum in keinem Fall sein, versicherte Elke Paasch. Im Gegenteil: „Wir arbeiten eng mit anderen Anbietern zusammen und ergänzen uns.“ So können etwa mit Kooperationspartnern neue Angebote wie ein Lesekreis oder auch Selbsthilfegruppen entstehen, denn: „Gemeinsame Projekte funktionieren besser und sind nachhaltiger.“ Elke Paasch und Gintare Bertasius setzen zudem auf die offene Sprechstunde, hier gibt es jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr in der Kirdorfer Straße 90 niedrigschwellige Beratung für Menschen, die Hilfe dabei brauchen, Anträge zu stellen, amtliche Schreiben oder die Stromkosten-Abrechnung zu verstehen, die ein Durchlauferhitzer in astronomische Höhen getrieben hat. Die aktuellen Projekte und vieles mehr werden das neue Familienzentrum beim Spielplatzfest am Mittwoch, 19. Juli, mit einem Infostand vorstellen. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 06172-1856145 oder per E-Mail an sfz-kirdorf.hochtaunus@regionale-diakonie.de.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Regen passend dosiert

(DJD). Der Klimawandel wird auch im Alltag zunehmend spürbar. 60 Prozent der Menschen in Deutschland verbinden damit zu warme Temperaturen im Winter, so eine Umfrage von Statista. Starke Temperaturschwankungen stellt knapp die Hälfte fest, schnelle Wetterumschwünge und Trockenheit jeweils 44 Prozent. Eine lang anhaltende Dürre, wie sie in den vergangenen Sommern vielerorts zu beobachten war, setzt dem hei-

mischen Garten spürbar zu. Allein mit Gießkanne und Schlauch können Gartenbesitzer diesem Klimaphänomen kaum begegnen. Deutlich bequemer und dazu meist noch sparsamer sind smarte Systeme. Dazu übernehmen etwa die Hydrowise-Steuergeräte von Hunter automatisch die gesamte Bewässerung. Jede Anlage wird passend für den jeweiligen Garten geplant, unter www.rainpro.de etwa gibt es mehr Details.



Die exakte Dosierung der Wassermengen optimiert den Wasserverbrauch.
Foto: DJD/www.rainpro.de/Hunter

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Fa. Steinbach – IHR SPEZIALIST IN SACHEN ...

- Pflasterreinigung
- Terrassenreinigung
- Mauerreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Spezielle Versiegelung
- Arbeiten rund ums Haus

Bahnhofstraße 9c · 65552 Limburg
Tel.: 0177 5929360

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

STELLENMARKT

Psychotherapeutische Praxis in Bad Homburg sucht für sofort eine freundliche und flexible

Bürokraft m/w/d
für nachmittags (Mo. - Do. 10 - 20 Stunden)

Aufgaben: Kommunikation mit Patienten, in jeglicher Form und diverse Bürotätigkeiten.

Kontakt per Mail: boerder-muellerleile@t-online.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

STELLV. EMPFANGSLEITUNG
d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

MFA/Arzthelfer/in/Assistent/in (w/m/d)
für Privatpraxis in Königstein in Teilzeit gesucht, Fachausbildung nicht zwingend erforderlich. Arbeitszeiten nach Absprache. Wir begrüßen auch „Quer- und Wiedereinsteiger/innen“ und arbeiten Sie gerne ein. Sind Sie engagiert, zuverlässig und empathisch, dann freuen wir uns auf Sie!

Bewerbungen bitte an maria.banzer@t-online.de

Bad Homburger Baumschulen

Wir suchen Sie,
eine/n zuverlässige/n, freundliche/n

Kassierer/in m/w/d
in Teilzeit (3 volle Tage)

mit Freude am Umgang mit Kunden und Pflanzen. Gärtnerische Fachkenntnisse sind nicht nötig. Basiscomputerwissen ist hilfreich, um sich in unser Kassensystem besser einzuarbeiten.

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie in unsere Baumschule und lernen uns persönlich kennen.

Bad Homburger Baumschulen
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716 oder
info@baumschule-peselmann.de
www.baumschule-peselmann.de

Das Evangelische Dekanat Hochtaunus
ist Träger von **13 Kindertagesstätten**
im Hochtaunus und Main-Taunus Kreis.

Für unsere Evangelische Kindertagesstätte **Arche Noah** in **Oberursel** suchen wir im Zuge einer Nachfolgeregelung ab dem **01.08.2023** eine

Kita-Leitung (m/w/d)
in Vollzeit (39 Wochenstunden)

Die Arche Noah ist eine Einrichtung mit bis zu vier Gruppen für Kinder von 1-6 Jahren.

Nähere Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie unter www.evangelisch-hochtaunus.de/stellen

Darüber hinaus suchen wir ebenso
Erzieher*innen / pädagogische Fachkräfte.

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie.

Evangelisches Dekanat Hochtaunus, Geschäftsstelle Kindertagesstätten, Otto-Hahn-Straße 20, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-3088-31, Email: kitas.dekanat.hochtaunus@ekhn.de

Wir suchen ab sofort
Service- und
Thekenkräfte (m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Versandmitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in
Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung bitte an:
www.aubaho.de/karriere



Quick gesucht:
Mitarbeiter
(m/w/d) im Verkauf.

Für unseren Store in Bad Nauheim suchen wir einen Mitarbeiter m/w/d in Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

Kontaktaufnahme: Bewerbung direkt im Geschäft abgeben oder per Mail: info@schuh-spahr.de

QUICK SCHUH
Stresemannstr. 28,
Bad Nauheim



Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Telefonist/in/
Empfangskraft (w/m/d)
(auch Quereinsteiger/in)
in Teilzeit gesucht.
Beginn nach Vereinbarung.
Sehr nettes Praxisteam & attraktive Bedingungen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr unter www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

Verwirklichen Sie
Ihre Ideen –
mit einem
passenden
Job!

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

KOCH
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Altkönigstr./Altenhöfer Weg/Theodor-Heuss-Str./Brüder-Grimm-Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Kälberstücksweg/Graf-Stauffenberg-Ring/Dietrich-Bonhoeffer-Str.

Gluckensteinweg/Götzenmühlweg/Wiesbadener Str./Am Heuchelbach

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Wir sind eine familiengeführte Vermögens- und Hausverwaltung mit Sitz in Friedrichsdorf / Taunus. Die derzeitige Stelleninhaberin geht Anfang des Jahres 2024 in Rente. Daher suchen wir für unser kleines Team mit flachen Strukturen ab Herbst 2023 für 25 bis 30 Stunden (Teilzeit) eine

Unterstützung in der Buchhaltung (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Prüfung, Kontierung und Buchung aller Geschäftsvorfälle rund um Debitoren und Kreditoren
- Buchung der Bankbelege und der Kasse
- Enge Zusammenarbeit mit dem Steuerberater: Bereitstellung der relevanten Steuerunterlagen auf Monats- und Jahresbasis wie beispielsweise Umsatzsteuer-Voranmeldungen
- Erledigung aller weiteren anfallenden Aufgaben und Sonderaufgaben im Bereich Buchhaltung wie das Erstellen von Statistiken, Jahresvergleichen etc.
- Übernahme von weiteren Tätigkeiten rund um die Büroorganisation in Zusammenarbeit mit der Assistenz des Geschäftsführers

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen / Buchhaltung
- Sichere Buchungkenntnisse für Kasse, Bank, Kreditoren / Debitoren
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse in AGENDA (Buchhaltungssoftware) wünschenswert
- Sicher im Umgang mit MS-Office-Applikationen (Word, Excel, Outlook)
- Gute Deutschkenntnisse in Schrift und Wort

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches, individuelles Aufgabengebiet, in das wir Sie umfassend einarbeiten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem langjährig bestehenden Familienunternehmen
- Die Wertschätzung Ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeit
- Wahlweise einen Parkplatz oder einen Fahrradstellplatz

Neugierig? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter office@bueroschneider.de an die

H. R. Schneider Grundstücksverwaltung
Hugenottenstr. 123c, 61381 Friedrichsdorf

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Alte Grenzstr./Plantation/Talstr./Taunusstr./An der Schnepfenburg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN**

 **AIRPORTSHUTTLE** →

← **AIRPORTSHUTTLE**

**Bad Homburg
– Flughafen € 42,-**

06172 • 49 77 280

8 Personen Bus

Online buchen: www.HBCars.de

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

**Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!**

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

 **FARZIAN** Tel. 06172-763620

ITALIAN FASHION

Emporio Armani
D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode
für Damen

Louisenstr. 64
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/5938337
Tel. 0172/6956140

www.taunus-nachrichten.de

Mit Kunst neue Denkansätze ermöglichen



„Gestörte Räume“ ist der Titel der Ausstellung, die am Freitag, 14. Juli, um 20 Uhr in der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, eröffnet wird und Werke von Dorothea Gräbner und Marianne Roetzel zeigt. Ein Zimmer, eine Halle oder Kammer kann beeindruckend sein, indem dort Gemälde, Fotos oder Zeichnungen hängen. Störungen in Räumen ereignen sich zwischen den Wänden durch Gegenstände oder, indem sich Menschen darin bewegen, vielleicht, um Bilder zu betrachten. In dieser Ausstellung von Marianne Roetzel und Dorothea Gräbner stören Objekte, Figuren und Wesen, die an Wänden hochklettern. In der beunruhigenden Gegenwart voller Überraschungen wollen die beiden Frauen neue Denkansätze ermöglichen. Marianne Roetzel lebt und arbeitet in Köln. Sie studierte Bildhauerei in den Kunstakademien Düsseldorf und Kyoto. Sie begleitete ihr Kunstschaffen mit akademischer Lehrtätigkeit in Japan, Deutschland und Israel, zeigte ihre Kunstwerke in den genannten Ländern viele Male mit Schwerpunkt Rheinland. Dorothea Gräbner wechselte nach 15 Jahren als Lehrerin an Schulen in Frankfurt und Wiesbaden ihren Beruf und wurde Bildende Künstlerin. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie zunächst am Institut für Kunsterziehung an der Frankfurter Universität, dann durch Privatunterricht bei Young-Hyang Lee und an der Abendschule der Städelschule. Zum Eröffnungsfest am Freitag um 20 Uhr gibt es Musik von Aziz Kuyateh. Ilse Dreher von der Kunstinitiative Dreieich spricht zur Kunst. Zu sehen ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr.

Foto: Artlantis

Zonta-Frauen mit Flohmarkt-Stand



Seit 20 Jahren sind der Zonta Club Bad Homburg und der Förderverein des Zonta Clubs mit einem Verkaufsstand auf dem Flohmarkt in der Brunnenallee vertreten – so auch in diesem Jahr am Sonntag, 16. Juli, von 10 bis 17 Uhr. Angeboten werden gut erhaltene Markenkleidung, Schuhe, Taschen und Accessoires. Mit dem Erlös wollen die Zonta-Frauen ein Deutschland-Stipendium finanzieren und damit eine Studentin fördern, die an der Frankfurter Goethe-Universität ein MINT-Fach studiert. Außerdem kommen die Einnahmen den Frauenhäusern in Bad Homburg und Oberursel zugute. Zonta-Präsidentin Judith Rethfeld freut sich auf viel Kundenschaft. „Die Kleidung wird von unseren Zonta-Damen gespendet und ist in sehr gutem Zustand. Wir sind optimistisch, dass wir auch in diesem Jahr wieder großen Zulauf haben werden und einen vierstelligen Betrag für den guten Zweck Erlösen können“, so Rethfeld. Engagement von Frauen für Frauen – das ist seit 63 Jahren das Motto des Zonta Clubs Bad Homburg. Das Foto zeigt die Zonta-Frauen am Flohmarkt-Stand im Jahr 2022.

Foto: Zonta Club

Bereits 18 Jahre „Yoga im Park“

Bad Homburg (hw). Als vor 18 Jahren für viele Yoga noch eine eher unbekannte, exotische Sache aus Indien war, begründete die Bad Homburger Yoga-Meisterin Michaela Pludra-Wolf für alle daran interessierten Menschen mit der inzwischen beliebten Sommerveranstaltungsreihe „Yoga im Park“ ein Angebot, Hatha Yoga in der schönen Atmosphäre des Jubiläumsparks kennenzulernen und die wohltuenden körperlichen und mentalen Wirkungen selbst zu erleben. Ohne Voranmeldung heißt es auch diesen Sommer wieder,

dass Anfänger, die Yoga kennenlernen möchten, sowie schon geübtere Yogis mit einer eigenen Yogamatte im Park willkommen sind. Der Auftakt zu „Yoga im Park“ findet am Sonntag, 16. Juli, statt, danach gibt es Yoga regelmäßig jeden Sonntag bis einschließlich 27. August von 10.30 bis 12 Uhr auf der großen Wiese im Jubiläumspark. Kosten: 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen zehn Euro. Bei Regen findet das Treffen im nahegelegenen Tanz- und Yogastudio in der Elisabethenstraße 37 statt.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau

Aschenputtel Musical
Hase und Igel Familienstück mit Musik
Hans im Glück Schauspiel
Tartuffe von J.B. Molière
Amphitheater Hanau
12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation
aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

**MAINOVA-SPITZENKLÄNGE
SAISONERÖFFNUNG**
Werke von Hindemith und Strauss
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

**1. Sonntagskonzert +
1. Montagskonzert 2023/2024**
Alte Oper Frankfurt
**17.09.2023, 11.00 Uhr +
18.09.2023 20.00 Uhr** ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023
Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

**11. Beat-Oldienight -
Hessens große Party der 60/70er Jahre**
**Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan**
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten
Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
Stadthalle Oberursel
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023

Funk4you
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
31.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

**Das Dschungelbuch mit Christian Brückner
(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!**
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

**Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß
Orchester Wiesbaden**
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
05.08.2023, 20.00 Uhr 5,00 €

**Summer-Sound mit der Bigband
"Brass Connection"**
Mainstream Music abseits des Klischees
mit Bearbeitungen von Dvorak bis Queen
Schlosskirche am Landgrafenschloss
06.08.2023, 18.00 Uhr ab 15,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Summer Sands
Late Summer DJ-Night
Speicher im Kulturbahnhof
15.09.2023, 20.00 Uhr ab 21,00 €

**Tee mit Zimt - oder: Wie töte ich meinen
Regisseur**
Komödie von der Volksbühne e.V. Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
16.09.2023+19.09.2023, 20.00 Uhr ab 17,50 €

Naturally 7
N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €

Nicole
Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Magie der Travestie
Die Nacht der Illusionen
Kurtheater Bad Homburg
06.10.2023, 19.30 Uhr ab 45,00 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Madame Butterfly
**National Opera and Ballet Theatre Kharkiv,
Ukraine**
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

Angelika Milster
Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
08.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

**Alfons - Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug
Parkplätze**
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr